

REDSTAR

MAGAZIN DES F.C. RED STAR ZÜRICH | AUSGABE 1/2023



UELI STUCKI IM
PORTRÄT S.10

**ER HÜTET
DAS TOR
SEIT BALD
40 JAHREN**





WERUBAUAG
Generalunternehmung
Projektentwicklung
Baumanagement



voit sport

ENERGY RENNSERVICE

Voit-Sport AG

Albisriederstrasse 342 • 8047 Zürich • Tel. 044 / 492 35 31

www.voitsport.ch

kontakt@voitsport.ch

OFFIZIELER



**AUSRÜSTER
DES F.C. RED STAR ZÜRICH**



Öffnungszeiten: Nov. - Jan. Mo 14⁰⁰-18³⁰ Feb. - Okt. Mo geschlossen
Dienstag - Freitag 09⁰⁰-18³⁰ Samstag 08⁰⁰ - 16⁰⁰

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Es waren einmal drei Jungs, die bei den Junioren des F.C. Red Star Zürich mit dem Fussballspiel begannen – Joël, Cyrill und Yves. Alle drei waren talentiert und für die jeweiligen Mannschaften immer mehr auch als Menschen bzw. als Teamplayer von grosser Bedeutung. Nach zahlreichen Juniorjahren und unzähligen Spielen wurden sie dann Mitglieder der 1. Mannschaft, alle erfolgreich, zwei im Sturm, einer in der Verteidigung. Dabei blieben sie stets die stillen Anführer im Hintergrund, sie vermittelten Ruhe und Sicherheit und waren so absolut wichtige Stützen des Teams.

Während der gemeinsamen Red Star Zeit wurden sie enge Freunde, verbrachten miteinander die Freizeit, reisten oder wohnten zusammen, haben immer zueinander gehalten und sich gegenseitig gestützt. Die drei Ausnahmespieler sind nun, wie könnte man es anders erwarten, auch zusammen auf Ende Saison zurückgetreten. Yves, Cyrill und Joel prägten den Club und vor allem das «Eis». Mit ihrem gemeinsamen Rücktritt geht eine Ära von Topspielern zu Ende.

Ich schreibe an dieser Stelle über die drei Spieler, die für unseren Verein so essentiell sind, weil sie erstens Red Star und dem «Eis» ganz einfach über sehr lange Zeit treu waren. Weil es so was schon fast nicht mehr gibt, dass Fussballer über Jahre im gleichen Verein spielen. Oft wird auf diesem Aktivniveau jedes Jahr gewechselt, immer nach noch besseren Konditionen geschielt. Es zählt nicht der Club, die Kontinuität oder ein Team, zu dem man gehört, sondern der Eigennutz. Das macht für die Führung nicht nur die Planung schwierig, sondern bringt auch Unruhe in die Mannschaften.

Beim zweiten Grund für die Würdigung hier geht es mir um die Zukunft des Clubs. Altgediente Redstärker kennen die Seele, die Philosophie des Clubs, sie wissen genau, wie unsere Red Star Familie tickt. Darum sind sie prädestiniert, später ein Funktionärsamt oder sogar die Führung des Clubs zu übernehmen. So wie wir ehemalige Spieler jetzt im Vorstand die Geschicke des Vereins in die Hand genommen haben. Es heisst ja nicht umsonst – Red Star forever! ●



Euer Präsi,
Yves Cornioley

INHALTSVERZEICHNIS



10
UELI STUCKI
Er hütet das Tor
seit bald 40 Jahren



32
FLIN JAGGY
Als Schiedsrichter
bewahrt er einen
kühlen Kopf.



JUNIOREN BB



JUNIOREN U16

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Yves Cornioley blickt auf seine zweite Amtsperiode als Präsident zurück. **6**

VORSTAND UND FUNKTIONÄRE

Der Vorstand und die Funktionäre engagieren sich für alle Clubmitglieder. **8**

PORTRÄT UELI STUCKI

Lesen Sie, warum Stucki vor jedem Match die Handschuhe mit Cola oder Isostar befeuchtet. **10**

AKTIVE

1. Mannschaft	12
2. Mannschaft	14
3. Mannschaft	16
Tabellen Aktive	18
Sponsoren Aktive	31

SENIOREN

Senioren 30+	20
Senioren 40+	26
Senioren 50+	28
Tabellen Senioren	30

PORTRÄT FLIN JAGGY

Red Star Schiri Flin ist so gut, dass er für die SFV-Talentgruppe vorgeschlagen wurde. **32**

JUNIOREN

Juniorenleiter	34
KIFU Co-Leitung	36
Aa-Junioren	38
Ab-Junioren	40
Ba-Junioren	42
Bb-Junioren	44
U16-Junioren	46
U15-Junioren	48
Ca-Junioren	50
Cb-Junioren	52
Da-Junioren	55
Db-Junioren	58
Ea-Junioren	60
Eb-Junioren	64
Fa-Junioren	66
Fb-Junioren	68
G-Junioren	70
Tabellen Junioren	72

RUND UM RED STAR

Skiweekend Arosa	78
Padel Open	80
Betty Böser	82
Agenda	84
Zum Gedenken	85
Business Club	86

Lesen Sie die Berichte der Trainerinnen und Trainer:
authentische Schilderungen vom Spielfeldrand.

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Die Saison 2022/2023 gehört schon wieder der Vergangenheit an und auch meine zweite Amtszeit wird mit der Generalversammlung vom 31. August 2023 enden. Gegenüber dem Vorstand habe ich mich bereit erklärt für ein weiteres Jahr zu kandidieren. Auch der restliche Vorstand wird unverändert zur Verfügung stehen. Es ist mir wichtig, dass auch in der Vereinsführung Konstanz herrscht. Mittlerweile sind wir ein eingespieltes Team. Jeder einzelne weiss, was zu tun ist. Das erleichtert die tägliche Arbeit enorm. Trotzdem sind wir immer wieder auf Freiwilligenarbeit angewiesen. Es sind auch kleine Dinge, die grosse Auswirkungen haben können. Jede und jeder in unserem Verein, der mithilft, trägt zum Erfolg bei – jede Arbeit zählt und ist wichtig für das grosse Ganze. Falls sich also jemand angesprochen fühlt und gerne Teil von Red Star werden will, darf er sich gerne bei mir melden. Danke!

1. MANNSCHAFT

In den vergangenen Magazinen habe ich jeweils auf die sportliche Leistung unserer 1. Mannschaft zurückgeblickt. Das möchte ich an dieser Stelle für einmal unterlassen. Vielmehr ist es mir ein Anliegen danke zu sagen!



Mit Yves Scherrer, Joël Durand und Cyrill Graf werden drei Spieler, welche Grosses geleistet haben, mit dem Amateurfussball aufhören. Beim letzten Heimspiel auf der Allmend Brunau haben wir die drei Ikonen gebührend verabschiedet. Mit zusammen über 700 Meisterschaftsspielen haben sie das letzte Jahrzehnt der 1. Mannschaft geprägt. Sie waren in jeder Beziehung Vorbilder auf und neben dem Platz.

Ich hoffe, resp. erwarte, dass die drei Redstärker unserem Verein auch in Zukunft treu bleiben. Sie werden ihr Können sicherlich bei unseren Senioren unter Beweis stellen. Nochmals herzlichen Dank an Yves, Joël und Cyrill!

Bei unserem Trainerduo und dem ganzen Staff wird es auf die kommende Saison keine Veränderungen geben. Wir setzen auf Kontinuität und möchten mit allen in die neue Saison 2023/2024 starten und mehr erreichen als in den letzten Jahren. Dazu braucht es den Einsatz von jedem einzelnen.

Mehr über die sportlichen Gründe, warum es in der vergangenen Saison mit dem Aufstieg nicht

geklappt hat, könnt ihr dem Bericht von Giovi auf Seite 12 entnehmen.

2. MANNSCHAFT – LIGAERHALT VORZEITIG GESICHERT

Wie bereits in der letzten Saison war das oberste Gebot die Liga zu halten. Wer den F.C. Red Star ZH kennt, weiss genau, wie schwer es ist, mit der 2. Mannschaft erfolgreich zu sein. Die meisten Gegner des «Zwei» sind 1. Mannschaften ihres Vereins. Da sind die Prioritäten resp. Ambitionen anders als bei uns. Umso grösser ist die Leistung unseres Teams einzustufen. Unser langjähriger Trainer Christian Mc Meier hat bereits frühzeitig seinen Rücktritt bekanntgegeben. Aus privaten und geschäftlichen Gründen wird es ihm nicht mehr möglich sein 4x pro Woche auf dem Fussballplatz zu stehen. Ich wünsche Mc für die Zukunft nur das Beste und hoffe, ihn auch in der neuen Saison das eine oder andere Mal auf der Allmend Brunau zu begrüssen. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 14.

Wir haben uns einige Gedanken darüber gemacht, wer die Nachfolge von Mc antreten soll. Das Anforderungsprofil ist doch relativ anspruchsvoll und wie schon erwähnt handelt es sich um eine 2. Mannschaft. Mit Domenico Fabio haben wir einen Trainer verpflichtet können, der den Verein kennt und das entsprechende Anforderungsprofil erfüllt. Ich wünsche Domenico für die bevorstehende Saison alles Gute und bin überzeugt, dass er zusammen mit der Mannschaft die gesteckten Ziele erreichen wird.

3. MANNSCHAFT, 30+, 40+ und 50+

Nach einer fast perfekten Vorrunde hatte unsere 3. Mannschaft in der Rückrunde mehr Mühe und hat die Saison auf dem hervorragenden 7. Tabellenplatz abgeschlossen. Auch in dieser Gruppe ist Red Star die einzige 3. Mannschaft. Neben Wädi 1 und Affoltern am Albis 1 gibt es weitere Teams wie zum Beispiel United Zürich, welche schon längst Schweizer Meister sein sollten!

Bei den Senioren war die Saison ein Abbild der letzten. Die Senioren 30+ haben den Meistertitel mit 7 Punkten Vorsprung souverän eingefahren und sich für den Schweizer Cup qualifiziert. Die Senioren 40+ haben bis kurz vor Saisonschluss um den Aufstieg mitgespielt. Die Senioren 50+ hatten diese Saison

eine neue Gruppe zugeteilt bekommen. Trotz den weiteren Anreisezeiten konnten sie die Saison im hinteren Mittelfeld abschliessen.

Berichte zur 3. Mannschaft und den Senioren finden Sie ab den Seiten 16.

JUNIORENABTEILUNG

Wie ich schon mehrmals erwähnt habe, ist unsere Juniorenabteilung der wichtigste Baustein für unseren Verein. Auch in dieser Saison ist es uns gelungen, einige Spieler in den Aktivfussball zu integrieren. Bevor ich jedoch über die Erfolge der verschiedenen Teams berichte, lassen Sie mich noch Folgendes sagen: Neben unseren U-Mannschaften ist immer auch der Breitensport ein wichtiger und tragender Bestandteil unseres Clubs. Denn unzählige Kinder und Jugendliche finden im Fussball und in der regelmässigen sportlichen Betätigung eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung – auch das ist Red Star!

Ganz speziell möchte ich die Leistung unserer U-16 erwähnen. Nach dem 1. Patz in der Meisterschaft haben sie sich für die Playoffs qualifiziert und gegen Concordia Basel die Schweizer Meisterschaft auf die Allmend Brunau geholt.

Nach 25 Jahren als Trainerin hat sich Lisa Litschi dazu entschieden ihre Trainerkarriere zu beenden. Was Lisa für den F.C. Red Star ZH geleistet hat resp. noch leistet, ist einzigartig. Neben ihrer Tätigkeit als Leiterin Spielbetrieb Junioren ist sie auch im Sekretariat und bei der Organisation des Cordial Cup kaum wegzudenken. Wir sind uns aber bewusst, dass die Zeit kommen wird und wir eine oder einen Nachfolger finden müssen. An dieser Stelle nochmals einen grossen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz!

Lesen Sie den Bericht des Leiter Junioren und die Rückrundenberichte aller Junioren ab Seite 34.

Zum Schluss wünsche ich euch allen erholsame Sommerferien und freue mich bereits wieder, wenn der Ball auf der Allmend Brunau ins Rollen kommt! ●

*Euer Präsident
Yves Cornioley
Red Star forever!*

VORSTAND F.C. RED STAR ZÜRICH

Der Vorstand des Vereins besteht aus sechs Mitgliedern und arbeitet ehrenamtlich.



YVES CORNIOLEY
Präsident
yves.cornioley@redstar.ch



HEINZ HOHL
Vizepräsident
heinz.hohl@redstar.ch



MARCUS MEIER
Leiter Spielbetrieb, Leiter Aktive
marcus.meier@redstar.ch



SANDRO LANG
Leiter Junioren
sandro.lang@redstar.ch



BEAT ZIEGLER
Leiter Sponsoring
beat.ziegler@redstar.ch



JURAJ IVANCAN
Leiter Finanzen
juraj.ivancan@redstar.ch

IMPRESSUM

Adresse F.C. Red Star Zürich
Limmatquai 72
8001 Zürich
info@redstar.ch
www.redstar.ch

Redaktion B.J.Y.L.D. GmbH
Bruno Gossweiler
Tel. 044 382 56 82
b.gossweiler@bjyld.ch
www.bjyld.ch

PAS DE DEUX
Büro für Kommunikation
Freilagerstrasse 77
8047 Zürich
andrea.hobi@pas22.ch
www.pas22.ch
079 580 58 38

Konzept B.J.Y.L.D. GmbH
Pas de Deux – www.pas22.ch

Layout B.J.Y.L.D. GmbH

Fotografie Antoine Haspel, Porträts
zVg von Redstärkern

Porträts Fabienne Eichelberger

Texte zVg von Redstärkern

Produktion Druckerei Kyburz AG

Auflage 800 Ex.

Das Magazin des F.C. Red Star Zürich
erscheint zwei Mal jährlich und wird an alle
Mitglieder verschickt. Wenn Sie ein Exemplar
bestellen oder das Magazin nicht mehr
erhalten möchten, schreiben Sie bitte ein
E-Mail an **info@redstar.ch**

FUNKTIONÄRE F.C. RED STAR ZÜRICH

SPORTLICHE LEITUNG



MICHAEL WILL
Sportliche Leitung Aktive



SANDRO LANG
Leiter Junioren

SEKRETARIAT



LISA LITSCHI
SPIKO Junioren, Sekretariat

FUNKTIONÄRE JUNIOREN



LISA LITSCHI
SPIKO Junioren, Sekretariat



MARIA ORLANDO
KiFu Co-Leiterin, J&S Coach,
Kinderschutzbeauftragte



GIANDOMENICO NICOLAO
KiFu Co-Leiter



ANDREA GMÜNDER
Leiterin Material Junioren



MANUEL GASSER
Leiter Torspielertraining



FRANCO ORGIU
Leiter Schiedsrichter Junioren

UELI STUCKI ER HÜTET DAS TOR SEIT BALD 40 JAHREN



Ein anderer Verein kam für ihn nie in Frage. Seit den Junioren steht Ueli Stucki für den F.C. Red Star ZH im Tor und durfte manches fussballerische Highlight erleben. Ans Aufhören denkt er noch lange nicht – ganz im Gegenteil!

Ueli Stucki hat beim F.C. Red Star Legenden-Status. Er selbst würde das jedoch niemals so sagen. «Andere haben viel mehr erreicht als ich. Jene, die in der Nationalliga B gespielt haben, zum Beispiel. Das sind Legenden», meint der 47-Jährige bescheiden. Trotzdem: Sein Status kommt nicht von ungefähr. Von allen Redstärkern soll der 47-Jährige die meisten Matches auf dem Buckel haben. Ob er anhand der Spielminuten tatsächlich Rekordhalter im Verein ist, wagt er zwar zu bezweifeln. «Es gab Zeiten, da sass ich als dritter Goalie oft auf der Bank», sagt Stucki mit einem Augenzwinkern. Trotzdem habe er nie damit geliebäugelt, bei einem anderen Verein erster Goalie zu werden. Mittlerweile hält Stucki, der in Wiedikon aufgewachsen ist und heute in Pfaffhausen wohnt, den Redstärkern seit bald 40 Jahren die Treue. In dieser Zeit hat er in sämtlichen Mannschaften gespielt. Angefangen bei den E-Junioren bis hin zu einem Einsatz in der 1. Liga. An diesen erinnert sich Stucki noch genau. In der 66. Minute sei er eingewechselt worden, weil der erste Goalie gesperrt war und der zweite im Spiel Rot sah. Mit seinem Einsatz war er zufrieden, aber er habe grosses Pech gehabt: Eine Minute nach seiner Einwechslung wurde ein Penalty gepfiffen. «Als ich am nächsten Tag im Tages-Anzeiger las: `66. Minute: Einwechslung Stucki, 67. Minute: Tor für Buochs`, hat mich das schon geärgert.»

Allerdings, sagt Stucki, der in seiner gesamten Fussballer-Laufbahn stets im Tor stand, ärgere ein Penalty definitiv weniger als ein herkömmliches Gegentor. «Beim Penalty-Schiessen kannst du als Goalie nur gewinnen.» Generell gilt jedoch für ihn: «Mache ich einen Fehler, bedeutet das ein Goal für die anderen.» Dass er nun seit bald 40 Jahren im Tor steht, sei dem Zufall geschuldet. «Als ich mein erstes Training bei den E-Junioren besuchte, brauchten sie einen Goalie – und seither bin ich der Goalie.» Noch immer

erinnert er sich an die drei Regeln, die ihm sein Junioren-Trainer eingebläut hat: 1. Halte die Daumen hinter dem Ball. 2. Der einfachste Ball ist der schwierigste. 3. Schau den Ball an. Seit einigen Jahren schwört Stucki zudem auf ein ganz eigenes Ritual: Vor jedem Match befeuchtet er seine Handschuhe mit Cola oder Isostar – «Damit der Ball besser klebt.»

Steht Ueli Stucki nicht im Tor, arbeitet er als Elektriker oder verbringt Zeit mit seiner Frau Coni, seiner 4-jährigen Tochter Viola und seinem neun Monate alten Sohn Nino. Auf dem Fussballplatz sei die Familie noch eher selten anzutreffen. Viola habe er aber bereits einmal zu einem Eishockey-Match mitgenommen. Stuckis Herz schlägt nämlich – abgesehen vom

F.C. Red Star ZH – nicht für einen Fussballverein, sondern für den ZSC. Die Spiele auf der Allmend schaue er sich zwar gerne an, ansonsten bevorzuge er als Zuschauer jedoch Eishockey. «Weil es schneller ist und es mich nervt, dass die Profi-Fussballer ständig liegenbleiben.» In seiner langen Fussballer-Karriere hat sich Ueli Stucki glücklicherweise keine gröbere Verletzung zugezogen. Einzig wegen der Rekrutenschule musste er einst ein halbes Jahr pausieren, ansonsten konnte der

F.C. Red Star ZH immer auf ihn zählen.

In all den Jahren haben sich viele schöne Erinnerungen angesammelt. Als Junior war es für den Goalie etwa ein Highlight, wenn er mit seiner Mannschaft im Letzigrund die Vorspiele vor den bereits angereisten Fans bestreiten durfte. Bei den 30+ stand einst der ehemalige Nati-Captain Stephan Lichtsteiner für den Gegner auf dem Platz. «In den letzten Minuten konnte ich ihm noch einen Kopfball von der Linie nehmen», erzählt Stucki stolz.

Für die Zukunft wünscht sich der passionierte Torwart, der aktuell für die 40+ Mannschaft spielt, dass genug Männer zusammenkommen, um bei den Senioren 50+ wieder 11er-Fussball zu spielen. Dass er einst die Fussballschuhe an den Nagel hängen wird, kann er sich nicht vorstellen: «Das wird erst der Fall sein, wenn die Gesundheit das Tschütten nicht mehr zulässt.» ●

Text: Fabienne Eichelberger, Bild: Antoine Haspel

«Mache ich einen Fehler, bedeutet das ein Goal für die anderen.»



Das «Eis» mit den drei prägenden Spieler, die nun zurücktreten.

UHREN AUF NULL STELLEN NACH VERPASSTEM AUFSTIEG

1. MANNSCHAFT RÜCKRUNDE SAISON 2022/23

Liebe Red Star Familie

Die letztjährige Rückrunde haben wir ungeschlagen beendet und bis zum zweit-letzten Spiel um unsere Aufstiegschance gespielt. Dies ist uns dieses Jahr aus verschiedenen Gründen nicht gelungen. Der Hauptgrund ist, dass wir zu wenig gut gespielt haben.

Eine berechtigte Frage ist, warum waren unsere Leistungen zu wenig gut?

- Die beiden Aufsteiger waren über die ganze Saison gesehen sehr konstant.
- Unsere Mannschaft war das in keiner Phase der Saison.

- Defensiv waren wir wie die letzte Saison die beste Mannschaft. Offensiv haben wir im Vergleich zur letzten Saison klar weniger Tore geschossen. Es wäre oder ist ein grosser Fehler, wenn wir «nur» die Torstatistik als Grund für den Nicht-Aufstieg berücksichtigen.
- Die Trainingspräsenz war für eine Mannschaft, die Ambitionen hat, schlicht zu schlecht.
- Die sehr vielen gelben Karten, die in der Konsequenz Spielsperren nach sich zogen, hatten ebenfalls einen Einfluss auf unsere Resultate.
- Was uns sicher benachteiligt hat, waren die vielen Verletzungen.

Wir müssen diese Realität akzeptieren und auf jeden Fall die richtigen Schlüsse daraus ziehen.

Für die neue Saison werden wir die Uhren auf null stellen. Wir/ich sind uns bewusst geworden, dass einiges besser oder anders gemacht und umgesetzt werden muss.

Michi und ich sind seit Anfang Rückrunde mit grossem Einsatz bestrebt unser Kader zu optimieren. Dieses Unterfangen verlangt sehr viel Energie. Es war und ist schwierig unsere Wunschspieler für unseren Verein zu begeistern. Wir sind trotzdem zuversichtlich, dass uns der eine oder andere gute Transfer gelingen wird.

Wie viele von euch bei unserem letzten Heimspiel mitbekommen haben, werden Joel Durand, Cyrill Graf und Yves Scherrer nicht mehr dabei sein. Diese drei Jungs waren sehr viele Jahre tragende

Säulen unserer 1. Mannschaft. Sie haben über diese Zeit den roten Stern mit grossem Einsatz vertreten. Sie waren für mich eine wertvolle Stütze und vor allem:

«ganz geili Sieche»

Die Vorbereitung für die neue Saison beginnt Anfang Juli. Wir wollen vieles wie bereits erwähnt, besser machen, um unseren Ambitionen gerecht zu werden.

Der ganzen Red Star Familie wünsche ich einen sonnigen Sommer. ●

*Bis bald,
Giovì Gargiulo «de mit em rote Stern im Herz»*

De Micheli **DM** Bauunternehmung
Hochbau - Umbau - Renovationen

Bruno De Micheli
Postfach 101
8305 Dietlikon

Natel : 079 631 79 88
Tel. / Fax : 044 273 48 49
E-Mail : dm-bau@bluewin.ch



Junge Mannschaft mit guter Mentalität und Leidenschaft

PERSONALMANGEL WAR HERAUSFORDERUNG

2. MANNSCHAFT RÜCKRUNDE SAISON 2022/23

Nachdem wir uns nach der Hinrunde auf einen Mittelfeldplatz befanden, haben uns ganze neun Stammspieler in der Winterpause aus verschiedenen Gründen (Militär, Auslandsaufenthalt, Vereinswechsel usw.) verlassen. Somit mussten wir das Kader mit fünf eigenen Junioren und einigen auswärtigen Spielern aufstocken. Das war leider nicht ganz einfach, da wir eine 2. Mannschaft sind und somit keine Vorzüge zu bieten haben, die bei praktisch allen unseren Gegnern in der 2. Liga gegeben sind (eigene Kabine, einen Masseur, vom Club bezahlter Beitrag, bezahltes Trainingslager usw.).

Da wir leider in der Wintervorbereitung kein Trainingslager hatten, was ich sehr schade fand, fingen wir die Vorbereitung auf unserem Kunstrasen Ende

Januar wieder an. Nach einigen guten Vorbereitungsspielen starteten wir mit vollem Elan in die Rückrunde.

Natürlich war es schwierig, mit einer so jungen Mannschaft gegen die erfahrenen Mannschaften dagegenzuhalten. Zudem kamen die vielen Verletzungen und Ausfälle in dieser Zusammenstellung der Mannschaft besonders ungelegen.

Ich musste meine Mannschaft praktisch jedes Wochenende mit Spielern von den Senioren, von A-Junioren oder von der 1. und 3. Mannschaft auffüllen, was nicht ganz einfach war, aber mit unserer Mentalität und Leidenschaft haben wir uns schon zwei Runden vor Schluss definitiv gerettet.

Da ich aus beruflichen und privaten Gründen mein Traineramt nicht mehr ausführen kann, habe ich es per Ende dieser Saison abgegeben. Ich möchte mich aber nochmals herzlich bei allen vom F.C. Red Star ZH für die tollen vier Jahre, die ich hier als Trainer verbringen durfte, bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch herzlich bei meinen Assistenten Omri und Alessio, die mich immer super professionell und kollegial unterstützt haben. Natürlich auch noch ein grosses Dankeschön an Röbi, unsere Wäschefrau, die uns immer zu Diensten gestanden ist und alles für uns und mich gemacht hat. Auch an Michi Will, unseren Sportchef, ein grosses Lob für seine professionelle Unterstützung in allen Bereichen.

Last but not least ein Riesendankeschön an alle meine Spieler, die mich in diesen vier Jahren begleitet haben. (Dimsch, der Capitano und Organisator, Steven die lebende Legende und Riesenvorbild für alle jungen Spieler in allen Bereichen auf und neben dem Platz, die beiden Nicis, Päuler, Yungi und viele, viele mehr.) ●

*Für mich ist jetzt over und out
Red Star forever*

Christian «MC» Meier



Yves Cornioley
Ihr Ansprechspartner

+41 44 687 26 72
www.wsrpartner.ch

**Komplexe
Versicherungs-
fragen einfach
gelöst.**

WSR
Versicherung Pensionskasse



Im «Drüü»: Euphorie, Abstiegskampf, Klassenerhalt

TURBULENTE SAISON

3. MANNSCHAFT SAISON 2022/23

Eine turbulente Saison der 3. Mannschaft des F.C. Red Star Zürich geht (bald) zu Ende. Nach einer herausragenden Hinrunde, die von beeindruckenden Leistungen, Kampf und Siegeswillen geprägt war, überwinterten wir auf dem 4. Tabellenplatz und das als einzige 3. Mannschaft der Gruppe. In der Rückrunde musste das «Drüü» jedoch mehrere bittere Niederlagen hinnehmen und die anfängliche Euphorie wich allmählich der Sorge, als wir uns plötzlich im Abstiegskampf wiederfanden. Doch beginnen wir chronologisch mit der Berichterstattung dieser fussballerischen Achterbahnfahrt.

Der Start in die Rückrunde verlief vielversprechend. Bei einem spannenden Auftakt gegen den FC Tuggen 2 konnten wir einen wertvollen 2:1-Sieg einfahren und das Momentum

aus der Hinrunde beibehalten. Die Mannschaft zeigte Kampfgeist und Zusammenhalt, was uns zuversichtlich für die kommenden Spiele stimmte. Leider konnten wir diesen Schwung nicht mitnehmen und mussten uns in den nächsten Begegnungen gegen den SC Siebnen 1 (2:4) und den FC Affoltern am Albis 1 (2:1) geschlagen geben.

Die Niederlagen waren schmerzhaft, aber wir liessen uns natürlich nicht entmutigen.

Der nächste Gegner war der FC United Zürich. In einem mitreissenden Match zeigten wir unsere wiedergefundene Spielstärke

«Trotz Rückschlägen hat das Team gezeigt, dass es zusammenhalten, kämpfen und siegen kann.»

und gewannen verdient mit 3:1. Die Freude über diesen Sieg war jedoch nur von kurzer Dauer, denn in den nächsten Spielen folgten weitere Niederlagen gegen den FC Oetwil-Geroldswil 1 (7:0), den FC Wollerau 1 (2:1) und den FC Lachen/Altendorf 2 (3:4). Diese Rückschläge führten dazu, dass wir uns plötzlich im Abstiegskampf wiederfanden und um den Klassenerhalt bangten.

Das Spiel gegen den FC Freienbach 2 war besonders enttäuschend. Nachdem wir die gleiche Mannschaft in der Hinrunde mit einem 4:0 von der Allmend Brunau fegten, kehrten wir in der Rückrunde mit einer schmerzhaften 6:0-Niederlage nach Hause zurück und wussten, dass wir uns in den verbleibenden Spielen noch einmal beweisen mussten.

Leider lief es auch in der nächsten Partie nicht wie erhofft. Gegen den FC Bosna Zürich 1 mussten wir uns trotz initialer 1:0-Führung nach zwei Gegentoren via Standard geschlagen geben. Die Niederlage war schwer zu verkraften. Doch genau in diesen Momenten – mit dem Rücken zur Wand – hat das «Drüü» bereits unzählige Male Charakter gezeigt. Mit grosser Entschlossenheit und unermüdlichem Einsatz gelang es uns schliesslich, gegen Centro Lusitano Zurich 1 den heiss ersehnten Sieg einzufahren. 0:1 für die roten Sterne, Klassenerhalt, danke witermache.

Der letzte Spieltag gegen den FC Wädenswil 1 steht noch aus, doch der Klassenerhalt ist bereits gesichert. Trotzdem werden wir in diesem Spiel noch ein letztes Mal alles geben, um die Saison mit einem positiven Ergebnis abzuschliessen und uns gebührend von unseren wie immer treuen Fans zu verabschieden.

Es war eine aufregende und lehrreiche Saison für die 3. Mannschaft des F.C. Red Star Zürich. Trotz einiger Rückschläge haben wir bewiesen, dass wir als Team zusammenhalten, kämpfen und siegen können. Wir freuen uns auf die wohlverdiente Sommerpause und auf die baldige Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs. Zuletzt bedanken wir uns ganz herzlich für die grossartige Unterstützung – speziell auch in den harten Zeiten – und wünschen der ganzen Red Star Familie einen schönen Sommer. ●

Visca RS3!

Gianni



TABELLEN AKTIVE

1. MANNSCHAFT

2. LIGA INTERREGIONAL – GRUPPE 3

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Dietikon	28	20	3	5	68 : 32	63
2.	SV Muttenz	28	18	6	4	68 : 32	60
3.	BSC Old Boys	28	16	3	9	68 : 35	51
4.	F.C. Red Star ZH	28	13	9	6	41 : 25	48
5.	FC Liestal	28	13	8	7	52 : 41	47
6.	SC Zofingen	28	14	4	10	45 : 34	46
7.	FC Windisch	28	12	6	10	47 : 44	42
8.	SC Binningen	28	11	7	10	40 : 46	40
9.	FC Unterstrass 1	28	12	3	13	47 : 42	39
10.	FC Pratteln	28	10	6	12	48 : 63	36
11.	SC Schöftland 1	28	8	6	14	35 : 55	30
12.	FC Bubendorf	28	8	6	14	40 : 67	30
13.	FC Grenchen 15	28	6	7	15	41 : 58	25
14.	FC Regensdorf 1	28	4	8	16	43 : 65	20
15.	FC Mutschellen	28	3	2	23	41 : 85	11

2. MANNSCHAFT

2. LIGA – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Bülach 1	26	19	4	3	71 : 30	61
2.	FC Horgen 1	26	19	1	6	65 : 40	58
3.	FC Witikon 1	26	15	6	5	67 : 34	51
4.	FC Seefeld ZH 1	26	13	5	8	62 : 42	44
5.	FC Wettswil-Bonstetten 2	26	13	3	10	53 : 51	42
6.	FC Urdorf 1	26	12	3	11	57 : 64	39
7.	SC YF Juventus 2	26	9	7	10	41 : 35	34
8.	FC Wiedikon ZH 1	26	10	4	12	56 : 64	34
9.	F.C. Red Star ZH 2	26	8	9	9	39 : 39	33
10.	FC Oerlikon/Polizei ZH 1	26	8	5	13	44 : 75	29
11.	FC Blue Stars ZH 1	26	9	0	17	43 : 71	27
12.	FC Wollishofen 1	26	6	7	13	46 : 60	25
13.	FC Einsiedeln 1	26	5	6	15	45 : 61	21
14.	FC Kilchberg-Rüschlikon 1	26	3	6	17	38 : 61	15

3. MANNSCHAFT

3. LIGA – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Oetwil-Geroldswil 1	22	15	6	1	59 : 20	51
2.	SC Siebnen 1	22	15	5	2	52 : 21	50
3.	FC Wädenswil 1	22	15	2	5	76 : 22	47
4.	FC Affoltern a/A 1	22	11	5	6	56 : 40	38
5.	FC Wollerau 1	22	11	4	7	49 : 40	37
6.	FC Freienbach 2	22	8	4	10	44 : 46	28
7.	F.C. Red Star ZH 3	22	8	3	11	36 : 55	27
8.	FC Lachen/Altendorf 2	22	8	3	11	57 : 52	27
9.	FC Bosna Zürich 1	22	8	0	14	37 : 59	24
10.	FC United Zürich 1	22	6	4	12	42 : 77	22
11.	Centro Lusitano Zurich 1	22	6	2	14	17 : 50	20
12.	FC Tuggen 2	22	1	2	19	29 : 72	5

LD KÜCHEN



Wir realisieren

Küchenträume für Ihr Zuhause.

LD Küchen GmbH • Uster West 11 • 8610 Uster • Telefon 043 497 88 00 • info@ldkuechen.ch • ldkuechen.ch



So sieht ein Team von Spitzenreitern aus

ERFOLGREICH BIS ZUM SCHLUSS!

SENIOREN 30+ SAISON 2022/23

Nachdem wir in der letzten Saison alle möglichen Titel einfahren konnten, haben wir uns in der aktuellen Saison im Regional-Cup (Vorrunde vs. Regensdorf) und im Schweizer Cup (1/4 vs. Lausanne) geschlagen geben müssen. Das heisst, wir konnten uns voll und ganz auf die Meisterschaft und unsere Titelverteidigung konzentrieren (den Oldie-Cup-Pokal haben wir bereits letzten Sommer im Kafi Usglich platzieren können). In der Winterpause war klar, dass die Meisterschaft der höchsten Senioren-Liga im Kanton Zürich zwischen uns und dem FC Witikon-Neumünster entschieden wird. Ab Platz 3 kämpften noch alle Teams bis in die letzten Runden um den Klassenerhalt.

Mit Rico Thalmann und Dani Stutz sind in der Winterpause zwei weitere Redstärker zu uns gestossen, die sehr gut in unser Teamgefüge passen und uns

weiter verstärkt haben. Trotz grundsätzlich mehr Kader-Spielern bereitete uns in den letzten Wochen etwas Mühe, an den Spielen 14 bis 15 Spieler aufs Matchblatt zu kriegen, so dass wir dankbar waren, auch mal auf Spieler von anderen Teams (40+, 1. und 3. Mannschaft) zurückgreifen zu können. Herzlichen Dank dafür!

Gleichzeitig gab es auch im Team Nachwuchs fürs Red-Star-Mixed-Senioren-Team 2055/2056. Nino wie auch Arsim sind in dieser Rückrunde stolze, bzw. noch stolzere Väter geworden!

Gestartet sind wir in die Rückrunde mit dem Derby gegen den BC Albisrieden. Die Dimensionen auf dem Hauptplatz waren nicht zu vergleichen mit dem kleinen Trainings-Platz 2. Trotzdem hatten wir die Nachbarn bis auf zwei drei Aktionen gut im Griff und haben

letztendlich souverän den ersten Dreier eingefahren, was uns das nötige Selbstvertrauen für die kommenden Spiele gab. Am meisten zu spüren bekam dies der FC Oetwil-Geroldswil, den wir gleich mit 9:0 von der Brunau fegten. Ein Tor war schöner als das andere und am Schluss wäre es fast ein Stängeli geworden.

Im Bewusstsein, dass es in der Vergangenheit gegen Wettswil-Bonstetten immer eine enge Kiste war, gingen wir hochkonzentriert in diese Partie. Wir waren wohl so konzentriert, dass bei aller Konzentration die Aufstellung beim gegnerischen Eckball irgendwie vergessen ging. Ein 0:1 Rückstand gegen einen taktisch gut aufgestellten Kontrahenten kann aber unser Team nicht aus der Ruhe bringen. Mit der nötigen Klasse

und Abgebrühtheit haben wir das Resultat gekehrt und am Ende verdient mit 3:2 gewonnen.

Sagen wir es mal so: Spiele gegen die Senioren des FC Schlieren sind oft brisant. Wichtig dabei: Die Geduld und kühlen Kopf zu bewahren, das Bewusstsein zu stärken, dass wir fussballerisch besser sind und wir uns nicht auf Diskussionen einlassen sollten. Das gelingt mal besser, mal weniger. Wenn wir aber am Ende des Spiels mit 1:0 den nächsten Sieg feiern können, dann ist alles andere wieder schnell vergessen. ;-)

Wie eingangs erwähnt, befanden sich alle Teams ab Platz 3 in der Rückrunde in akuter Abstiegsgefahr. Ausgenommen vielleicht der SV Rümlang, welcher



doch seit Anfang Saison etwas abgeschlagen Letzter war. Im Auswärtsspiel gegen eben diesen Gegner haben sich die Ur-Redstärler um 20 Jahre zurückversetzt erwähnt. Das Spielfeld, bzw. der perfekte Rasen, erinnerte stark an die Allmend Brunau zur Jahrtausendwende. Es war ein Traum auf diesem grünen Teppich Fussball zu spielen. Unsere ersten beiden Tore konnten mit dem tollen Rasen mithalten, doch was dann passierte, erinnerte stark an die Cup-Niederlage gegen das unterklassige Regensdorf in der Vorrunde. Aus dem Nichts lagen wir gegen den vermeintlich einfachsten Gegner dieser Saison 2:3 im Hintertreffen. Doch auch diesmal konnten wir den Kopf aus der Schlinge ziehen, mit stetigem Druck im Laufe der zweiten Halbzeit das Spiel drehen und am Ende mit 5:3 für uns entscheiden.

Auch in Erinnerung blieb die einzige Meisterschafts-Niederlage in der Vorrunde gegen den FC Pfäffikon. Ph. Z. aus Pf. bei ZH konnte sich ein halbes Jahr nicht mehr in der Gegend blicken lassen, bzw. musste sich grösster Häme beugen. Auch war in den Köpfen, dass wohl José Mourinho Connection zum FC Pfäffikon haben musste. Denn ein so überdimensio-

nal grosser Reiserar, welcher dazumal vor ihrem Tor aufgestellt worden war, gab es bis dato auf Schweizer Fussballplätzen nicht zu sehen. Alles vergessen, Star-DJ AZ hat eingeeht, wir 5:0 gewonnen, Ph. Z. kann am Pfäffikersee wieder blühten und die Red Star Senioren-Welt ist wieder in Ordnung.

Im Spiel gegen Srbija waren zum Glück nur das Wetter und der Kunstrasen hitzig. Die Geduld hat sich auch hier ausgezahlt und wir gewannen dieses Spiel mit einem weiteren Shutout. Zwei Runden vor Schluss war die Ausgangslage für die Titelverteidigung vorzüglich: 6 Punkte Vorsprung sowie 3 Strafpunkte weniger als der erste Verfolger. Sprich in der Theorie hatten wir zu diesem Zeitpunkt die Hände noch nicht am Pott, doch faktisch war uns dieser kaum mehr zu nehmen. Logischerweise wollten wir bei erster Gelegenheit den Sack zumachen und den nötigen Punkt im nächsten Spiel einfahren. Wie schwierig das sein kann, hat Dortmund ja vor ein paar Wochen eindrücklich bewiesen.

Vorneweg, für Senioren-Verhältnisse war das Spiel gegen Herrliberg-Küsnacht schon fast kitschig: In

«*Es macht unglaublich Spass, in dieser speziellen Mannschaft zu spielen!*»



der Pause lagen wir mit 0:2 zurück. Wir machten das Spiel, sie die Tore. Der Anschlusstreffer gleich nach der Pause sollte uns den nötigen Schwung geben. Wir rannten an, erspielten uns Chancen – aber auch da – das Tor schoss wieder Herrliberg-Küsnacht. 1:3, und das bis tief in die Nachspielzeit. Bayern vs. ManU lässt grüssen: In der 82. Minute (Senioren spielen 2 mal 40 Minuten) erzielten wir das 2:3. Und eine Zeigerumrundung später markierten wir mit einem wunderschönen Angriff das vielumjubelte 3:3! Unglaublich, wir haben das Ruder einmal mehr rumgerissen und sind vorzeitig Meister, nicht nur der Herzen, sondern auch mit knallharten Fakten. Die Titelverteidigung ist uns vorzüglich gelungen!

Die mögliche Finalissima gegen das zweitplatzierte Witikon-Neumünster konnte ohne Druck, dafür mit breiter Brust angegangen werden. Das Hauptfeld der Allmend Brunau bildete den würdigen Rahmen, der Gegner stand gar Spalier (wie bei den Grossen). Wir konnten in den letzten 80 Minuten der Saison nochmals klar aufzeigen, dass wir zu Recht ganz oben in der Tabelle stehen. 4:1 war ein klares Verdikt und wir können mit erhobenem Haupt und viel Freude in die Sommerpause gehen.

Die Senioren haben eine weitere unglaubliche Saison hinter sich. Mit 47 Punkten (einer mehr als letzte Saison), 59 erzielten sowie gerade mal 16 erhaltenen Toren sind wir absoluter Spitzenreiter in der Meisterklasse. In der Rückrunde haben wir bis auf ein Unent-

schieden alle Spiele für uns entschieden – das heisst, wir haben in den letzten zwei Jahren in der höchsten Senioren-Liga gerade mal drei (!!!) Meisterschaftsspiele verloren. Einziger – dafür umso grösserer Torggen im Reinheft – ist das Ausscheiden im Regio-Cup. Der schmerzt irgendwie noch heute.

Wir nehmen in der neuen Saison einen nächsten Anlauf und versuchen auch da wieder so viele Titel wie möglich zu gewinnen. Unsere aktuelle Visitenkarte ist bereits jetzt gut gefüllt. Aber am Ende entscheiden nicht Titel. Im Senioren-Fussball sind die Emotionen in der Mannschaft, die Garderoben-Diskussionen und der Spass am Fussball viel wichtiger. Wir bei den Senioren vom F.C. Red Star ZH haben diesen Spirit und es macht einfach unglaublich viel Spass, in dieser speziellen Mannschaft zu spielen. Der Dank gilt auch den Coaching-Kollegen. Das Zusammenspiel und optimale Ergänzen innerhalb des fünfköpfigen Staffs machen mächtig Spass.

Wir freuen uns schon jetzt auf die neue Saison, auf positive Emotionen und Erlebnisse, auf unsere neuen und wieder genesenen Mitspieler, sowie auf eine hoffentlich erfolgreiche und verletzungsfreie Saison. Wir werden in der Liga einmal mehr die Gejagten sein und versuchen, die Pokale, die wir gewonnen haben oder gewinnen wollen, ins Kafi Usglich zu holen... ;-) ●

Eure Senioren 30+



**DRUCKEREI
KYBURZ**

Druckerei Kyburz AG
Brüelstrasse 2
8157 Dielsdorf



**Digitaldruck mit Personalisierung
und fixfertiger Ausrüstung**

Mehr unter:
www.kyburzdruck.ch

Universal Reinigung GmbH

Wir bieten Ihnen eine breite Palette von Leistungen in den Bereichen:

- Gebäude
- Büro und Gewerbe im Abo
- Hauswartung/Unterhalt
- Hotelreinigung
- Umzugsreinigung mit Abgabegarantie
- Baureinigung
- Haushaltsreinigung im Abo
- Garten und Umgebung
- Fenster und Fassaden
- Teppichreinigung uvm

Zögern Sie nicht lange und verlangen Sie eine kostenlose / unverbindliche Offerte.

Universal Reinigung GmbH
Feldgütliweg 92
8706 Meilen
Telefon 044 923 53 03
Telefax 044 923 53 04
www.universal-reinigung.ch



Wunderbare Freundschaften bei den Senioren 40+

TOLLER 3. RANG

SENIOREN 40+, SAISON 2022/23

Als topplatzierter Tabellendritter starteten wir in unsere Rückrunde.

Der Auftaktsieg gegen den FC Industrie Turicum verkam da schon fast zu einer Pflichtaufgabe ... und sie gelang uns eindrücklich. Unser zweites Spiel hatte es dann jedoch in sich. Team Herrliberg-Küsnacht nennen sie sich (also nicht mal ein FC). Auf ihrem unliebsamen Kunstrasen ... eigentlich schon fast in St. Gallen ... ging es hoch zu und her. Anfangs standen wir furchtbar im Schilf und lagen früh 0:2 im Rückstand. Es drohte eine Katastrophe. Unser Coach setzt zu einer Wechselrochade an. Und diese zweite Garnitur bringt richtig Schwung in die Sache. Mit 4 Toren in der 2. Halbzeit katapultierten wir unseren Gegner in eine Schockstarre. In einer unglaublichen Aufholjagd fuhren wir diesen Auswärtssieg ein. Wir reihten

Sieg an Sieg. Bis auf zwei Unentschieden gewannen wir Spiel um Spiel und dies nicht mal immer mit guter Leistung.

Sogar dem FC Kosova kämpften wir ein Unentschieden ab. (Vor dem Spiel hatten sich alle lieb ... nach dem Duschen auch ... dazwischen kann's halt mal brenzlig werden) Einzig der FC Oberrieden hatte nicht mehr den Schneid sich mit den «Unbezwingbaren» zu duellieren. Wir hätten so gerne gespielt, sie überliessen uns jedoch die 3 Punkte Forfait. Ein Podestplatz war uns also sicher.

Der letzte Gig stieg in Einsiedeln auf dem altherwürdigen Rappenmösli. Mit unserem Vereinsbus machten wir uns also auf Richtung Hinterstüblklosterrindwie. Und dann passierte das Unfassbare. Unser Fahrer (der Coach) erspähte dorfeinwärts

den ersten Traktor ... mit glänzenden Augen genoss er diesen heimischen und doch so fremden Moment. Mit einer knappen Niederlage beendeten wir unsere Saison dann auf dem tollen 3. Rang.

Mit sympatischen Einheimischen und lokalem Einsiedler Bier haben wir unsere Meisterschaft gebührend ausklingen lassen.

Ergänzend:

Jemand hat danach bei einem Dienstagtraining sein Schuhwerk vergessen. Seine Gattin brachte sie selbstverständlich noch zeitgerecht auf die Brunau. War da nicht schon in der Vorrunde mal was? ... okay in unserem Alter ist gute Betreuung wieder Gold wert ... ähnlich wie bei den F-Junioren.

Jungs ... auf unsere wunderbare Freundschaft ●

Dimitri Weber





ALS FAVORIT GESTRAUCHELT SENIOREN 50+, SAISON 2022/23

Für die Rückrunde in der Kreisklasse wurden wir einmal einer neuen Region zugeordnet. Spiele weit hinter der gefühlten Stadtgrenze (bei mir beginnt die kurz hinter dem Niederdorf), also irgendwo im Nirgendwo. Die Spiele auswärts fanden alle unter der Woche statt.

Erster Gegner, also FC Glattfelden-Rafzerfeld. Spielverlauf: Penalty für uns nicht gegeben, dafür einen bekommen. Topchance mit Zufallsreflex pariert, dafür eine unglückliche Kiste bekommen. Wie heisst doch ein alter Fussballerspruch, «zuerst hatten wir kein Glück, dann kam auch noch Pech dazu». Letztendlich 2:1 verloren

*Kann passieren:
Zuerst hatten wir
kein Glück,
dann kam auch
noch Pech dazu.*

und dann gab es nicht einmal eine Club Beiz, um den Frust herunterzuspülen.

Dann Heimspiel gegen Kloten. Die hatten etwas Startschwierigkeiten. 1:0 für uns nach zwei Minuten. Aber dann waren die wachgerüttelt und ihr Starensemble dirigiert durch Giuseppe Mazzarelli zeigte uns unsere Grenzen auf. Die 3:6 Niederlage entsprach dann auch in etwa dem Kräfteverhältnis.

Nochmals in der Provinz, diesmal beim FC Niederweningen. Ein gesandeter Acker, wie auf dem alten Juchhof in den Achtzigerjahren. Demensprechend ein Abnutzungskampf. Ein Blitzstart bringt uns wieder in Führung. Dann ein erfundener Penalty gegen uns (war Stürmerfoul),

dann ausgekontert und schon wieder zur Pause in Rücklage. Dann alles in eine Waagschale, 2:2! Aus dem Nichts wieder ein Glücksschuss unhaltbar ins tiefe Eck. Zuletzt nach Powerplay, nochmals ausgekontert und mit 4:2 gehängt. Aber wenigstens gibt's hier Bier als Frustlöscher.

Drei Niederlagen in Serie! Niemand kann sich an sowas erinnern. Da kommt der FC KB gerade recht. Zuerst der Schock, der nasse Mai zwang uns zum Spiel auf dem Kunstrasen. Da wir auch auf solchem trainieren, nehmen wir es positiv und starten furios. Kurzgefasst: Hatrick Kalcina, 3:0 nach 13 Minuten, KB letztendlich mit 7:0 aus dem Stadion geschossen und dann zur Bierschwemme. Gerüchten nach sollen einige nicht mehr genau wissen, wie sie nach Hause kamen. Aber am Dienstag waren alle wieder im Training.

Nochmals geht's hinter den Hönningerberg, Affoltern ZH diesmal. Langsam dünnt sich der Kader aus, so dass unsere eiserne Reserve aufgeboden werden muss. Für einmal die Taktik komplett überinterpretiert. Viel zu tief gestanden, den Gegner zum Toreschiessen eingeladen und mit 2:0 Rücklage in die Pause. Dann der Gegenangriff. Erstes Tor nicht gegeben (Torhüter hielt den Ball hinter der Linie), dann das Spiel gedreht 2:2 und unzählige weitere Chancen. Wieder einmal in einen Konter gelaufen und trotz heroischem Rettungsversuch mit Horrorcrash meiner Wenigkeit (man wollte schon den Rettungshelikopter ordern) wieder in Rücklage. Aber der Wille versetzte diesmal Berge, so dass Philipp

G. den Ausgleich zwar jubelnd, aber mit doppeltem Wadenkrampf vom Platz humpelnd feiern konnte.

Zum Saisonabschluss auf der Brunau besuchte uns der FC Brüttisellen-Dietlikon. Der Skandal schon vor dem Spiel. Trotz herrlichem, sonnigen Fussballwetter wurden wir auf den Kunstrasen eingeteilt. Auf dem Rasenplatz 9 waren keine Linien gezeichnet. Wir trotzten den Widrigkeiten und kämpften mit dem letzten Aufgebot gegen Gegner und brütende Hitze. Hochstehen und rasch zuschlagen war diesmal die Taktik. 0:0 zur Pause. Torflaute. Aber weiter geht's und kaum zur finalen Halbzeit gestartet 1:0 und gleich nachgelegt, 2:0. Das sollte geschaukelt sein, war es aber nicht. 2:1, dann noch 3:1, wieder 3:2 und auf dem letzten Zacken (wieder zwei Ausfälle). Doch für einmal konnten wir uns über die Zeit retten und die Saison mit einem hart erkämpften Sieg abschliessen. Unnötig zu erwähnen, dass dieser wie immer standesgemäss gefeiert wurde.

Das eigentliche Highlight der Rückrunde war jedoch unser «Teamreisli» während den Frühlingsferien, welches uns diesmal nach Lissabon verfrachtete. Wenngleich die Gruppe mit sechs Nasen etwas klein war, konnten wir doch in der Fremde ausspannen, sehr gut essen und auch über einige taktische Varianten philosophieren.

In diesem Sinne einen tollen Sommer und bald wieder auf der Brunau.●

the one and only

 **harder bedachungen ag**
Planung > Neubau > Unterhalt > Renovation

↖ Kloten / Oberhasli ☎ 043 538 26 24 💻 harder-dach.ch

TABELLEN SENIOREN

SENIOREN 30+ MEISTER

		S	S	U	N	D	P
1.	F.C. Red Star ZH	18	15	2	1	59 : 16	47
2.	Team Witikon-Neumünster	18	13	1	4	54 : 29	40
3.	BC Albisrieden	18	8	2	8	32 : 36	26
4.	FC Schlieren	18	8	1	9	35 : 35	25
5.	FC Oetwil-Geroldswil	18	7	3	8	46 : 58	24
6.	FC Wettswil-Bonstetten	18	7	3	8	29 : 24	24
7.	FC Pfäffikon	18	7	3	8	31 : 33	24
8.	Team Herrliberg-Küsnacht	18	6	3	9	41 : 50	21
9.	FC Srbija ZH	18	5	3	10	28 : 41	18
10.	SV Rümlang	18	3	1	14	16 : 49	10

GRUPPE 1

SENIOREN 40+ PROMOTION

		S	S	U	N	D	P
1.	Team Herrliberg-Küsnacht	16	12	1	3	63 : 22	37
2.	FC Einsiedeln	16	11	1	4	48 : 21	34
3.	F.C. Red Star ZH	16	10	2	4	48 : 28	32
4.	FC Kosova	15	8	2	5	34 : 36	26
5.	FC Stäfa 1895	16	8	1	7	36 : 30	25
6.	FC Industrie Turicum	16	5	3	8	29 : 40	18
7.	FC Männedorf/Oetwil	15	5	1	9	23 : 43	16
8.	FC Eschenbach	16	3	1	12	33 : 63	10
9.	FC Oberrieden	16	3	0	13	27 : 58	9

GRUPPE 1

SENIOREN 50+/7 - REGIONAL

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Kloten	5	5	0	0	29 : 5	15
2.	FC Zürich-Affoltern	6	3	2	1	22 : 16	11
3.	FC Glattfelden-Rafzerfeld	5	3	1	1	13 : 7	10
4.	FC Niederweningen b	6	3	1	2	17 : 21	10
5.	F.C. Red Star ZH	6	2	1	3	19 : 17	7
6.	FC Brüttisellen-Dietlikon	6	1	0	5	7 : 17	3
7.	FC KB	6	0	1	5	3 : 27	1

GRUPPE 3

SPONSOREN AKTIVE

Grosser Dank an unsere Gönner und Sponsoren des F.C. Red Star Zürich. Sie unterstützen damit eine Spitzenmannschaft im Amateur-Fussball, die über die Kantonsgrenzen hinaus strahlt.
Gehört auch Ihr Unternehmen in Zukunft zu unseren Förderern? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!
Melden Sie sich jetzt bei marketing@redstar.ch.

HAUPTSPONSOR AKTIVE

Werden Sie mit Ihrem Unternehmen HAUPTSPONSOR.

1. MANNSCHAFT PREMIUM-SPONSOR



1. MANNSCHAFT CO-SPONSOR



AUSRÜSTER DES F.C. RED STAR ZÜRICH



* Bei Voit-Sport in Albisrieden können alle F.C. Red Star Zürich Mitglieder vergünstigt einkaufen:
15% Rabatt auf das ganze Sortiment, 25% auf Nocken und Stollen-Fussballschuhe, 40% auf Jako-Sortiment.

FLIN JAGGY

ALS SCHIEDSRICHTER BEWAHRT ER EINEN KÜHLEN KOPF



Mit den Entscheiden der Schiedsrichter war er als Spieler nicht immer einverstanden. Unter anderem aus diesem Grund beschloss Flin Jaggy, fortan selbst zu pfeifen. Das tut er so gut, dass er in die Talentgruppe des SFV aufgenommen wurde.

«Abgesehen von meiner Familie, meinen Freunden und meiner Ausbildung ist Fussball das Wichtigste in meinem Leben», sagt Flin Jaggy. Seit seinem achten Lebensjahr ist der heute 21-Jährige Mitglied beim F.C. Red Star ZH. Momentan sei er von Montag bis Freitag jeden Abend auf der Allmend, meist auch am Sonntag. «Sie ist mein zweites Zuhause», sagt Flin. Aktuell spielt er im defensiven Mittelfeld der 3. Mannschaft. Eine Weile half er bei den Bb-Junioren als Assistenztrainer aus, zudem ist er seit dem Jahr 2020 als Schiedsrichter im Einsatz – eine Aufgabe, zu der er anfangs ein wenig überredet werden musste. Sein damaliger Assistenztrainer und Schiedsrichter-Obmann Franco Orgiu habe ihm eines Tages gesagt: «Flin, du regst dich an jedem Match über den Schiri auf. Mach es doch selbst besser.» Er habe sich diese Aussage einige Monate durch den Kopf gehen lassen und sei dann zum Schluss gekommen, dass es gar keine schlechte Idee ist, mal die Perspektive zu wechseln. Als Spieler habe er sich nämlich nicht bloss über vermeintliche Fehlentscheide des Schiedsrichters geärgert, sondern er sei auch einer, «der hart in den Zweikampf geht und schon mal eine Karte sieht». Stehe er nun als Schiri auf dem Platz, dürfe er sich auf keinen Fall von seinen Emotionen übermannen lassen – und das gelinge ihm zu seinem eigenen Erstaunen gut.

So gut sogar, dass der Schweizerische Fussballverband (SFV) bei Flin angeklopft hat: Zusammen mit rund 20 weiteren Schiedsrichtern aus der Region Zürich ist er Teil der sogenannten «Talentgruppe», die mit individuellen Coachings gefördert wird. Ziel ist es, dass deren Mitglieder künftig mindestens Spiele der zweiten Liga Interregional pfeifen. Der nächste Schritt wäre die «Referee Academy», welche die Basis für eine Karriere als Profi-Schiedsrichter legt. Dazu sagt Flin vorsichtig: «Es wäre eine gute

Erfahrung. Ich bin nicht abgeneigt.» Momentan mache er sich überhaupt keinen Druck, «aber ich fände es natürlich cool, wenn bei einem Champions-League-Final irgendwann neben den Mannschaften auch mein Name als Schiedsrichter aufgeführt wäre», meint Flin und schmunzelt.

Wie herausfordernd der Job als Schiedsrichter ist, hat den 21-Jährigen selbst überrascht: «Muss man stets alles im Blick haben, wirkt das Spiel viel schneller, als wenn man bloss zum Plausch zuschaut.» Doch Flin hat Gefallen daran gefunden, der «Chef auf dem Platz» zu sein. Dass man als solcher von den Spielern akzeptiert wird, sei eine Frage der Persönlichkeit. Man müsse eine klare Linie haben und den Fussballern sowie den Trainern den nötigen Respekt entgegenbringen.

Nicht nur während, sondern auch vor dem Match. Flin legt etwa Wert darauf, rechtzeitig am Spielort einzutreffen, den Platz anzuschauen und sich mindestens die Namen der Coaches und Captains zu merken. Zudem stelle er sich vor Matchbeginn jeweils den Spielern vor. «Ich werde nämlich lieber Flin, als Schiri gerufen», sagt er.

Damit, Verantwortung zu übernehmen, habe er auf und neben dem Platz keine Mühe – «zumindest nicht bei Dingen, die mir Freude bereiten», präzisiert Flin. Beim Haushalten sei das momentan noch etwas anders, meint er und lacht. Doch das dürfte sich bald ändern: Flin verlässt im Sommer das Elternhaus in Altstetten und zieht zu einem Team-Kollegen in die Wohngemeinschaft. Neben seinen Aufgaben beim F.C. Red Star ZH fordert ihn derzeit das Studium der Physiotherapie an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW). Was er dort lernt, setzt er teilweise bereits bei seinen Mannschaftskollegen um. Flin kann sich gut vorstellen, sich auf Sport-Physio zu spezialisieren und später für einen Fussballverein zu arbeiten. Die Liebe zum Fussball zieht sich bei Flin Jaggy nicht nur durch sämtliche Lebensbereiche, sie geht sogar unter die Haut: Kurz nach seinem 18. Geburtstag liess er sich seine erste Tätowierung stechen. Auf dem linken Oberschenkel prangt nun die Zahl 15 – seine Rückennummer seit den D-Junioren. ●

Text: Fabienne Eichelberger, Bild: Antoine Haspel

«Ich werde lieber Flin, als Schiri gerufen.»



BERICHT LEITER JUNIOREN RÜCKRUNDE 2023

JUNIORENLEITER

Ich beginne diesen Bericht mit einem Aufruf: Hast du Lust, dich im Juniorenfussball zu engagieren? Dann melde dich bei mir! Wir sind immer auf der Suche nach Menschen, die sich einbringen wollen und finden für (fast) jeden die passende Aufgabe. Damit du nicht lange suchen musst, hier auch gleich meine E-Mail-Adresse: sandro.lang@redstar.ch – ich freue mich auf deine Nachricht.

Nun zu meinem kurzen Fazit nach einem Jahr als Leiter Junioren. Um es gleich vorwegzunehmen, es ist viel mehr Arbeit, als ich mir vorgestellt habe. Ich musste einige Themen zurückstellen und mich oft um die Lösung von kleinen Alltagsproblemen kümmern. Neben den sportlichen Erfolgen war es mir wichtig, im Verein beziehungsweise in der Juniorenabteilung ein familiäres Umfeld zu schaffen, in dem sich alle Mitglieder willkommen und wertgeschätzt fühlen und sich einbringen können. Ich habe versucht, eine offene und transparente Kommunikation zu pflegen und die Anliegen und Bedürfnisse der Spieler und Eltern ernst zu nehmen. Der F.C. Red Star Zürich soll nicht nur ein

Ort des Trainings und des Wettkampfes sein, sondern auch ein Ort des Miteinanders und der gemeinsamen Freude am Fussball.

Im Trainingslager in Antalya konnten wir uns mit fünf Teams und über 80 Jugendlichen optimal auf die zweite Saisonhälfte vorbereiten. Eine sehr schöne Erfahrung, welche sicherlich allen in guter Erinnerung bleibt. Vielen Dank an Marco Bolli für die ausgezeichnete Organisation dieser Reise.

Besonders hervorheben möchte ich die Leistung unserer U-16, die sich nach einer tollen Meisterschaft für die Playoffs qualifiziert und diese schliesslich mit einem Finalsieg gegen Concordia Basel gewonnen hat. Auch die B-Junioren gewannen die Regionale Meisterschaft und spielten in der Youth League um den Schweizermeistertitel. Nach Siegen im Viertelfinale gegen den FC Gossau und im Halbfinale gegen die AC Bellinzona unterlag man im Penaltyschiessen Concordia Basel, das sich trotz unsportlichen Verhaltens des Trainerstabs durchsetzte.

Sehr erfreulich ist auch, dass beide A-Junioren-Teams den Ligaerhalt feiern konnten. Dies ist nicht selbstverständlich, hatten wir doch vor allem bei den Aa-Junioren immer wieder personelle Engpässe, die mit Spielern aus verschiedenen Teams kompensiert werden mussten. Entstanden sind diese Herausforderungen unter anderem aus einem schönen Grund, wir durften im Winter vier Spieler in die 2. Mannschaft abgeben. Drei dieser Spieler haben zudem mittlerweile bereits ihren ersten Ernstkampf in der 1. Mannschaft feiern dürfen. Auch in diesem Sommer versuchen wir wieder, Spieler aus dem Juniorenbereich in die Aktivmannschaften zu integrieren. Mit der 3. Mannschaft haben wir zudem eine super Möglichkeit, die Junioren an den Aktivfussball zu gewöhnen und Spielpraxis in der 3. Liga zu sammeln, um ihnen später den Schritt in die 2. und 1. Mannschaft zu ermöglichen.

Einen Überblick über den Kinderfussball von G bis D geben Maria Orlando und Giandomenico Nicolao auf den folgenden Seiten. Ausführliche Berichte und Informationen zu den Spielern und Trainerinnen und Trainern der Juniorenmannschaften folgen ebenfalls auf den nächsten Seiten.

Das Engagement und die herausragende Fachkenntnis unserer Trainer haben einen massgeblichen Beitrag zum Erfolg unserer Juniorenabteilung geleistet. Sie haben nicht nur ihr umfangreiches fussballerisches Wissen weitergegeben, sondern auch bedeutende Werte wie Teamgeist, Fair Play und Respekt vermittelt. An dieser Stelle möchte ich einen besonderen Dank an die Trainerinnen und Trainer aussprechen, die ihre verantwortungsvolle Aufgabe in diesem Sommer abgeben werden.

Ganz besonders möchte ich Lisa Litschi hervorheben, die seit unglaublichen 25 Jahren zahlreichen Spielern das Einmaleins des Fussballs beigebracht hat und viele von ihnen seit ihrer Kindheit begleitet. Ihre Hingabe und ihr Einsatz für den Verein sind beispielhaft und haben einen positiven Einfluss auf die Entwicklung vieler Kinder gehabt. Lisa schaut zudem, dass wir jedes Jahr am Cordial Cup teilnehmen dürfen und organisiert die Reise nach Kitzbühel. Danke für alles Lisa!

Auch in dieser Ausgabe möchte ich meine Dankbarkeit gegenüber den weiteren vielen engagierten

Helferinnen und Helfern zum Ausdruck bringen. Ein besonderer Dank geht an Andrea und Bruno Gmünder, die mit grossem Einsatz das Kafi Uslich betreuen und dafür sorgen, dass es eine gemütliche Anlaufstelle für alle ist. Ausserdem kümmert sich Andrea mit grosser Sorgfalt um unser Material und stattet die Trainerinnen und Trainer mit Kleidung aus.

Vielen Dank an alle aus der Juniorenabteilung für euren Einsatz, eure Hingabe und eure wertvolle Unterstützung! Ich wünsche allen einen sonnigen Sommer, gute Erholung und freue mich auf viele weitere spannende Begegnungen auf der Allmend in der neuen Saison. ●

Sandro Lang
Leiter Junioren





UNGLAUBLICH, WIE SCHNELL DIE ZEIT VERGEHT...

KIFU CO-LEITUNG

Vor ca. einem Jahr übernahmen wir (Maria Orlando und Giandomenico Nicolao) die spannende Aufgabe der KiFu-Leitung beim F.C. Red Star Zürich. Was da wohl alles auf uns zukommen würde, wussten wir zu diesem Zeitpunkt nicht. Was wir aber wussten, war, dass wir ein grossartiges Team von Trainerinnen und Trainern in der KiFu-Abteilung haben – und dies war schon die halbe Miete.

Unzählige Sitzungen, Gespräche bezüglich dem Trainingsbetrieb, den Junioren und den Teams wie auch die Organisation der zum ersten Mal durchgeführten F.C. Red Star Zürich Fussball-Schule, wurden in diesem Jahr mit den Trainern, Junioren und Eltern wie auch mit der Junioren Leitung geführt. Rückblickend können wir auf ein erfolgreiches Jahr schauen. Dafür wollen wir uns bei Sandro (unser Juniorenleiter) und allen Trainerinnen und Trainern für ihre Zusammenarbeit, ihr Engagement und die Geduld bedanken. In diesem Jahr lernten wir viel mit- und voneinander und

konnten damit ein stabiles Trainingsumfeld für unsere Junioren schaffen.

Auch technisch gab es einige Herausforderungen. Anfangs dieser Saison gab das Bundesamt für Sport eine neue Jugend und Sport Applikation heraus. In dieser Datenbank tragen die Trainer unter anderem die An-/Abwesenheit der Spieler ein. Da das neue Programm doch nicht so einfach zu bedienen war wie gedacht, brauchte die Einführung viel Geduld und noch mehr Abklärungen mit dem Sportamt. In der Zwischenzeit sind aber alle Trainer richtige Profis mit diesem System.

Nicht nur die Trainerinnen und Trainer, sondern auch wir von der KiFu Leitung haben uns in dieser Saison weitergebildet und absolvierten den vom Schweizerischen Fussballverband angebotenen «Footeco Botschafter Kurs». Wir sind nun für unseren Partnerverein FCZ, wie auch für die Eltern unserer Junioren die Ansprechpartner für alle Belange im Zusammenhang mit der Footeco Laufbahn.

Eine jahrelange Tradition beim F.C. Red Star ZH ist die jährliche Teilnahme am Cordial Cup, der immer am Pfingstwochenende in den Kitzbüheler Alpen stattfindet. Unsere U-11, U-13 und U-15 Junioren konnten sich mit Mannschaften wie FC Bayern München, Eintracht Frankfurt und mit vielen weiteren internationalen Topmannschaften messen. Vielen Dank an unsere Lisa Litschi für die hervorragende Unterstützung bei der Organisation, Planung und Durchführung dieses Events.

Wie am Ende jeder Saison steht die Planung der nächsten Saison an oberster Stelle. Zurzeit laufen auf allen Juniorenstufen die Sichtungstrainings. Wie immer mit einer ellenlangen Warteliste von externen Kindern, die gerne zu Red Star wechseln möchten. Dieses Jahr konnten wir, zumindest bei den ganz kleinen, die Warteliste schon während der Saison mit Hilfe der neu eröffneten Fussball-Schule etwas kürzen. Auf diese Weise konnten 15 Kinder im G- und F-Junioren-Alter bereits ab dem April mit unseren erfahrenen Trainern jeden Mittwochnachmittag auf der Allmend trainieren. Hier ein grosses Dankeschön an alle beteiligten Trainerinnen und Trainer, insbesondere an Isabel, die jeden Mittwoch die Fussball-Schule geplant und geleitet hat. Sofern genügend Trainer vorhanden sind, würden wir dieses Projekt auch in der kommenden Saison gerne weiterführen.

Gerne möchten wir auch den jüngsten F.C. Red Star-Nachwuchs begrüßen. Willkommen liebe Teresa Orlando, in unserer Fussballfamilie. Zuletzt möchten wir uns von vier lieben Kollegen aus unserem KiFu-Team verabschieden. Lisa Litschi ist seit über 25 Jahre mit Herz und Seele beim F.C. Red Star Zürich in den verschiedensten Funktionen tätig – als Trainerin, als Leiterin der Spielkommission und Erstellerin des Wochenplanes. Auch ihr haben wir zu verdanken, dass wir jedes Jahr am Cordial Cup teilnehmen können.

Egal, wo und was zu organisieren oder planen war, unsere Lisa war ziemlich sicher auch daran beteiligt. Wir danken dir, Lisa für alles, was du in all diesen Jahren für uns, den F.C. Red Star Zürich und für die Kinder getan hast. Viele dieser Kinder sind heute junge Erwachsene, aber alle wissen

noch, wer die Lisa ist. Wir werden dich im Verein sehr vermissen und würden uns freuen, dich auch ohne Funktion auf der Allmend wieder zu treffen. Das gleiche gilt auch für Volki und Ivan, die in den letzten Jahren Lisa im Ea tatkräftig unterstützt haben. Und auch für Tomas, der in der letzten Saison unser Db-Team trainiert hat und uns leider wegen seines Umzugs in den Nachbarkanton verlassen wird. Tomas, falls du wieder nach Zürich ziehen würdest und ein Team zum Trainieren suchst – bei uns bist du immer willkommen. Danke Jungs für euren Einsatz.

Auch einen Dank an allen anderen Trainerinnen und Trainer, Junioren und Eltern für die grossartige Saison, die wir mit Euch erleben durften. Wir freuen uns auf die weitere tolle Zeit mit Euch! ●

Eure KiFu Co-Leitung

Maria Orlando und Giandomenico Nicolao





BERICHT RÜCKRUNDE RS YOUTH LEAGUE A

Aa-JUNIOREN SAISON 2022/23

Der Beginn in die Rückrunde startete im Januar. Dabei sind die ersten Trainings die härtesten – heisst es doch, den Feiertagsmodus hinter sich zu lassen und gleichzeitig intensiv in eine grundsolute Physis zu investieren. Das haben die Jungs mit Bravour hingekriegt.

Entsprechend auf einem guten Level reiste dann eine grosse Delegation am Sonntag, den 12. Februar ins Trainingslager in die Südtürkei. Bei erstklassigen Bedingungen konnten täglich zwei Trainings absolviert werden. Ein Trainingsmatch gegen den SV Höngg konnte zusätzlich ausgetragen und gewonnen werden. Eine sehr gelungene Woche! Danke an den Verein für die gute Organisation.

Entsprechend hoch motiviert wurden dann die nächsten Trainingswochen bis zum Start in Angriff

genommen. Die Ziele hochgesteckt – Cupsieg und Sieg der Meisterschaft.

Zu diesem Zeitpunkt begannen dann leider auch die personellen Schwierigkeiten. Drei unserer Leistungsträger – welche in der 2. Mannschaft trainierten – und eigentlich bei uns in der Meisterschaft spielen sollten – wurden gleich komplett in die 2. Mannschaft integriert. Denn viele Spieler hatten die 2. Mannschaft in der Winterpause verlassen. Damit nicht genug, hörten noch zwei weitere unserer Spieler mit dem Fussball auf und ein Spieler musste nach wiederholten Undiszipliniertheiten den Verein verlassen.

So verlief die Rückrunde deutlich weniger erfolgreich als erwartet. Zwar konnte im Cup noch eine Runde – gegen YF Juventus – überstanden werden. Gegen

den SC Zollikon war dann Schluss. In der Meisterschaft konnten Spiele gewonnen werden und am nächsten Wochenende war dann wieder eine Niederlage angesagt. Ein stetes Auf und Ab.

Trotzdem ist es uns gelungen, in jedem Spiel eine konkurrenzfähige und motivierte Mannschaft aufzustellen, teilweise mit Hilfe der 2. und 3. Mannschaft und auch mit Spielern aus den B-Junioren. Im Vordergrund stand immer die Förderung und Weiterentwicklung der vielen talentierten Spieler, die Red Star in seinen Reihen hat. Wir hatten uns zu Beginn des

Jahres vorgenommen, vorne mitzuspielen, mussten aber aufgrund von Kaderanpassungen und vielen Verletzten unsere Ziele anpassen. Das Minimalziel für die Frühjahrsrunde, der Klassenerhalt, wurde dank der Arbeit des gesamten Vereins und vor allem dank des tollen Einsatzes unserer Spieler erreicht.

Wir bedanken uns bei allen, welche uns unterstützt haben und wünschen allen einen wunderbaren Sommer. ●

Die Trainer Hime, Ivo, Andi und das ganze Team

In Schweden entwickeln wir Produkte so intuitiv, dass Ihre Gerichte wie von selbst gelingen

Unser neues, intuitives Küchen-Sortiment:

Profi Steam mit Steamify®

SensePro™ Induktionskochfeld

Geschirrspüler mit QuickSelect™

For better living. Designed in Sweden.

www.electrolux.ch

38 Aa-Junioren

Aa-Junioren 39



Ab-Junioren: durch Trainingslager in der Türkei zusammengeschweisst

SOLIDE SAISON GESPIELT

Ab-JUNIOREN SAISON 2022/23

Mit vollem Elan vom Aufstieg in die Promotion waren wir von Beginn der Saison an sehr motiviert. Mit vier Abgängen Richtung unserer Aa-Mannschaft wollten wir locker und unbeschwert umgehen. Wir erschienen immer zahlreich zum Training und spielten schönen Fussball, bis wir unser erstes Spiel gegen Lachen hatten. Dieses erste Spiel, das wir durch Konzentrationsfehler und schlechten Zusammenhalt klar verloren, hiess uns in der Promotion willkommen. Ab diesem Punkt haben wir bemerkt, dass wir mehr machen müssen, um in dieser Liga mithalten zu können.

In den nächsten Spielen verbesserten wir uns, doch auch da reichte der Wille zum Sieg leider nicht aus. Nach fünf Spielen hatten wir gerade mal 5 Punkte ergattern können, eine sehr magere Ausbeute. Wir

verloren unsere anfängliche Motivation und die Stimmung in der Mannschaft wurde angespannter. Es gab immer mehr Streitereien und wir wurden umso frustrierter, dass uns nichts gelingen wollte. Doch das Trainingslager in der Türkei anfangs Saison hatte uns stark zusammengeschweisst und uns allen gezeigt, dass wir gut miteinander umgehen können. Eigentlich. Deshalb ist die ganze Mannschaft an einem freien Abend zusammengekommen, um unser weiteres Vorgehen zu besprechen. Glücklicherweise hat das funktioniert und wir begannen wieder zu funktionieren.

In der Liga erspielten wir uns in den nächsten paar Spielen sehr wichtige Punkte, die uns schon mal den Klassenerhalt sichern sollten. Zwei Siege gegen Thalwil und Einsiedeln bereiteten uns auf das wichtige Spiel gegen den Tabellenführer Horgen vor.

Wenn wir dieses Spiel gewinnen sollten, würden wir nicht mehr absteigen können. Also gingen wir mit einer super Mentalität an dieses Spiel heran und schlugen den Tabellenführer, wenn auch mit ein wenig Glück.

Im Nachhinein ist uns aufgefallen, dass wir eigentlich hätten Erster werden oder zumindest viel weiter oben mitspielen können. Nichtsdestotrotz befinden wir uns momentan auf dem 5. Platz mit

5 Punkten Abstand zum 1. Platz. Alle Gegner, bei denen wir anfangs Saison Schwierigkeiten hatten, bis auf Lachen, sind in der Tabelle unter uns. Da wir schlussendlich trotzdem eine solide Saison gespielt haben, können wir sehr zufrieden mit uns sein und werden wohl in der nächsten Saison um den Meistertitel kämpfen. ●

Jan Bolliger





VERDIENT MEISTER GEWORDEN Ba-JUNIOREN SAISON 2022/23

Das Ba-Team ist in die Frühjahresrunde mit dem Ziel, die Meisterschaft zu gewinnen, gestartet. Grosse Veränderungen im Team gab es nicht. Unser Captain, Andri Schärer, hat den Sprung in die 2. Mannschaft (2. Liga) geschafft, was für einen 16-Jährigen erstaunlich ist! Neu dazugekommen ist Luka Ostovic von der U-16, welcher sich in kürzester Zeit perfekt in unserem Team etabliert hat.

Die Vorbereitung der Frühjahresrunde haben wir akribisch geplant. Wir hatten insgesamt sieben Testspiele und das Trainingslager in der Südtürkei. Wir waren sehr zufrieden mit unserer Vorbereitung und die Junioren ebenso.

Der Start in die Meisterschaft ist uns gelungen. Wir haben in den ersten sieben Spielen 19 Punkte von

maximal möglichen 21 Punkten mit einem Torverhältnis von 31:10 erzielt. Nach diesen sieben Spielen war uns klar, dass wir auf dem richtigen Weg waren. Nach diesen sieben Spieltagen hatten wir zwei Konkurrenten für den Meistertitel – den FC Bassersdorf und Wettswil-Bonstetten. Gegen FC Bassersdorf haben wir auswärts mit 2 : 8 souverän gewonnen. Unsere erste bzw. einzige Niederlage in dieser Frühjahresrunde hatten wir am zweitletzten Spieltag gegen FC Wettswil-Bonstetten, welcher am Schluss auch unser direkter Konkurrent für den Titel war, kassiert. Nach dieser Niederlage mussten wir die Tabellenführung für eine kurze Zeit abgeben. Am letzten Spieltag hatten wir ein schwieriges Spiel gegen den YF Juventus. Bei beiden Teams ging es um vieles. YF Juventus wollte den Klassenerhalt schaffen und wir wollten unbedingt den Meistertitel. Wir haben unseren Job souverän erledigt und schlugen YF-Juventus mit 6:3. Dies bedeutete,

dass FC Wettswil-Bonstetten gegen SC Veltheim am letzten Spieltag gewinnen musste. Bei diesem Spiel war die Situation dieselbe – SC Veltheim spielte um den Klassenerhalt und FC Wettswil-Bonstetten für den Meistertitel. Erfreulicherweise hatte es FC Wettswil-Bonstetten nicht geschafft, am letzten Spieltag die drei Punkte zu holen und wir wurden Meister! SC Veltheim schlug FC Wettswil-Bonstetten mit 2 : 1. Wir waren alle überglücklich und sehr stolz auf unsere Leistung! Die Junioren haben es verdient und das haben wir am gleichen Abend auch gefeiert bzw. am nächsten Abend bei einem Abendessen.

Nun haben wir ein neues Ziel, die Schweizermeisterschaft! Uns wurde als Viertelfinalgegner der FC Gossau SG zugeordnet. Das Spiel fand in der darauffolgenden Woche bei uns in Zürich statt. Wir haben das Spiel souverän mit 5 : 0 gewonnen. Wir dominierten das Spiel von der ersten Minute an und

liessen dem Gegner absolut keine Chance. Unser nächster Gegner wird AC Bellinzona sein. Wir werden die Tessiner am 18. Juni in Zürich empfangen und hoffen, dass das Spiel gleich verläuft wie gegen den FC Gossau SG.

Nach der Saison wird uns leider unser Haupttrainer, Stefan Mahmoud, verlassen. Er hat eine neue Herausforderung beim FC Winterthur im Spitzenfussball gefunden. Stefan hat erstaunliche Arbeit geleistet und den Schritt in den Spitzenfussball völlig verdient. Neu wird das Team ab Sommer 2023 von Aleks geleitet, welcher vorher als Co-Trainer beim Ba tätig war.

Das Ba-Team bedankt sich beim F.C. Red Star Zürich für das Vertrauen. ●

*Beste Grüsse
Stefan & Aleks*





Die vereinten Bb-Junioren

MAL SCHAUEN, WAS NOCH KOMMT...

Bb-JUNIOREN SAISON 2022/23

Am 10.01.2023 starteten wir in die Frühjahrsrunde, um wieder in der Meisterschaft anzugreifen.

Das fünftägige Trainingslager in der Türkei hat uns sehr dabei geholfen, um uns als Team, aber auch als Menschen weiterzuentwickeln.

35:11 Tore in acht Spielen ist die bisherige Ausbeute der Saison.

Mal schauen, was noch kommt... ●

*Beste Grüsse
Marc*



WINE & DINE

MIT OLIVER PAUL GAYET

Freitag, 17. November 2023 - 18.30 Uhr

Landgasthof Leuen

Birmensdorferstrasse 56

8142 Uitikon Waldegg

5-Gang Menü mit Weinbegleitung

CHF 198.- pro Person

inkl. MwSt.

RESERVIEREN SIE JETZT UNTER

044 406 15 00

oder

info@leuen.ch





U16 hat Schweizer Meisterschaft gewonnen!

MIT DEN BESTEN MESSEN UND BEWEISEN

U16-JUNIOREN SAISON 2022/23

Nach einer erfolgreichen Vorrunde, in der wir als Gruppenerster überwinterten, mussten ich und mein Assistent Bekim Ajeti, der mir immer eine sehr grosse Hilfe war, auf drei Leistungsträger verzichten. Denn wieder konnte der F.C. Red Star ZH drei Spieler beim FC Zürich unterbringen. Wir haben die drei Leistungsträger nicht kompensiert. Wir haben diejenigen, die nicht viel gespielt hatten, einfach weiterentwickelt und hart an uns gearbeitet.

Die Rückrunde begann traumhaft. Nach erfolgreichen Tests gegen Elitemannschaften, gegen die wir gewinnen konnten, musste sich die U-16 des F.C. Red Star ZH vor niemanden fürchten. Wir bewiesen, dass wir auch gegen gute Gegner locker mithalten konnten. Die Krönung war das tolle Trainingslager in der Türkei, wo wir noch einmal als Team wuchsen und zusam-

mengeschweisst wurden. Die Rückrunde war von vielen Siegen geprägt. So konnten wir das Halbfinale im Schweizer Cup erreichen, wo wir leider gegen Xamax Neuchâtel unglücklich verloren, aber viel Erfahrung sammeln konnten.

Danach hatten wir aber noch die Meisterschaft, für die wir ein gemeinsames Ziel hatten. Wir wollten Erster werden und um jeden Preis die Playoffs erreichen. Es ist nicht immer einfach, wenn man Erster ist, dann ist man der Gejagte und alle spielen gegen dich mit mehr als 100% – so ist das eben.

Unsere Jungs haben das immer mit Bravour gemeistert und gingen immer als Sieger vom Platz. Schon nach vier Runden waren wir klar Erster und nutzten die restlichen Spiele, um gewisse Automatismen einzuspielen und Spieler auf neuen Positionen einzuset-

zen. Manchmal gingen solche Experimente auch in die Hose und wir verloren das Spiel.

Die Playoffs standen vor der Tür, der Gegner hiess Team Fribourg und wir hatten genügend Zeit, um uns bestens auf das Spiel vorzubereiten. Das gelang uns und wir fertigten das Team aus Fribourg auf der Allmend gleich mit 5:2 ab. Die Freude war unglaublich gross, es ist das erste Mal in der Vereinsgeschichte, dass das Team Zürich/ Red Star in einem Finale der Gruppe B steht. Das gestellte Ziel, das Finale zu erreichen, ist vollbracht und wir freuten uns riesig. Ich spielte als Spieler viele Finalsspiele und auch als Trainer konnte ich Finalsspiele bestreiten. Aber das war wieder was ganz Anderes – ein starker Gegner Concordia Basel mit vielen guten Einzelspielern. In der Meisterschaft hatten sie auch alles gewonnen, konnten das Feld von hinten aufrollen und wurden zu Recht Zweiter.

Im Finale ging es dann richtig zur Sache. Das Spiel begann sehr gut für uns, wir konnten schon sehr früh

drei Tore schießen und gingen so in die Pause. Nach der Pause konnte Basel noch auf 3:1 verkürzen und war bemüht, uns zu ärgern. Es blieb beim 3:1 und wir gewannen die Schweizer Meisterschaft. Jetzt war einfach nur Freude zu sehen bei allen Spielern und Eltern.

Für mich als Trainer ist es ein wunderschöner Abschluss die Meisterschaft zu gewinnen. Nach drei Jahren beim F.C. Red Star ZH ist es bei mir Schluss und ich bin dem Club sehr dankbar, dass ich mich hier als Trainer weiterentwickeln konnte. Ich danke meinem Assistenten Bekim Ajeti für die vielen Gespräche und die komplizierten Trainings, die wir zusammen erstellten und den Jungs gut beibringen konnten. Ich wünsche dem Verein nur das Beste und alles Gute für die Zukunft. ●

*Beste Grüsse
Igor Drmic*

WB

**Spenglerei
Bedachungen
Schlosserei
Fensterbänke
Fassadenbau
Service**

WB Bürgin AG

Hüferenstrasse 1
CH-8627 Grüningen
Telefon +41 (0)44 936 72 72
Telefax +41 (0)44 935 46 51
info@wbbuergin.ch
www.wbbuergin.ch



Hervorragende Moral in der U15

MIT ENTWICKLUNG DER SPIELER ZUFRIEDEN

U15-JUNIOREN SAISON 2022/23

In der Winterpause durften wir erfreulicherweise drei unserer Spieler ins Team Oberland befördern. Zusätzlich sind zwei neue Spieler zu uns gestossen. Mit einem immer noch grossen Kader konnten wir also eine intensive Vorbereitung bestreiten. Das Highlight war sicherlich das top organisierte Trainingslager in der Türkei, wo wir bei besten Bedingungen in Ruhe trainieren konnten.

Leider konnten wir den Schwung nicht in die Saison mitnehmen. Mit zwei Niederlagen starteten wir nicht wunschgemäss in die Rückrunde. Danach war der weitere Verlauf geprägt von Höhen und Tiefen. Zu den Höhepunkten zählen nebst den Siegen gegen das Team Oberland (2:1) und das Team Ticino (2:3) sicherlich auch die Teilnahme am Cordial Cup im Tirol, wo wir unter anderem ein 0:0 gegen den FC Augsburg erspielten.

Spielerisch machte das Team ständig Fortschritte. Leider kamen auch ein paar bittere (Kanter-)Niederlagen dazu. In Erinnerung bleibt die schmerzhafteste 4:3-Niederlage gegen das Team Zugerland, wo wir zur Pause 0:3 führten.

Trotz allem dürfen wir mit der Entwicklung der Spieler zufrieden sein, denn diese stand immer im Vordergrund. Jeder Spieler hat seit letztem Sommer enorme Fortschritte gemacht. Auch die Moral der Mannschaft war hervorragend und innerhalb des Teams sind viele Freundschaften entstanden. Nun setzen wir alles daran, dass wir das letzte Meisterschaftsspiel am 17. Juni zuhause gegen das Team Liechtenstein gewinnen und uns somit einen schönen Abschluss bescheren können. ●

Davide Lo Russo

BENZ

SANITÄR • HEIZUNG

DER NAME FÜR MODERNE HAUSTECHNIK

Benz + Cie. AG www.benz-cie.ch info@benz-cie.ch	Hauptgeschäft Universitätstrasse 69 8006 Zürich Tel. 044 368 31 91 Fax 044 368 31 92	Filiale Freihofstrasse 20 8700 Küsnacht Tel. 044 910 71 02 Fax 044 910 71 50
---	---	---

RYMA AG

#Dein Partner mit Garantie

RYMA AG – SPEZIALIST FÜR:

- UNTERLAGSBÖDEN
- HARTBETONBELÄGE
- KUNSTHARZBESCHICHTUNGEN
- WÄRMEISOLATIONEN
- PU-BELÄGE/BESCHICHTUNG

RYMA AG Unterlagsböden
 Kirchstrasse 11
 8807 Freienbach

www.ryma-ag.ch
ryma-ag@bluewin.ch

Tel.: +41 55 410 55 77
 Fax: +41 55 410 55 79



Keine andere Mannschaft hat in der C Youth League mehr Punkte erreicht als wir!

GRATULATION AN DIE GANZE MANNSCHAFT

Ca-JUNIOREN SAISON 2022/23

Vor der Rückrunde haben wir uns den ersten Platz als Ziel gesetzt. Lange Zeit sah es auch sehr gut aus und wir waren immer vorne mit dabei. Leider hatten wir ein Unentschieden zu viel realisiert, welches sich für uns wie eine Niederlage anfühlte.

Wir haben sehr viele Spiele dominiert, sind aber leider zu oft nicht mit der vollen Punktzahl belohnt worden (das Thema Effizienz lässt grüssen).

Diese Mannschaft hat in zwei Saisons nur ein Heim-Meisterschaftsspiel verloren, dies gegen den FC Lugano, und das ohne unseren starken Goalie Noah und mit drei verletzten Spielern von Anfang an.

Leider gab es auch interne Unruhen in der Mannschaft und bei den Trainern, was sich natürlich

nicht positiv auf die Mannschaft ausgewirkt hat. Dennoch hat keine andere Mannschaft in der C Youth League mehr Punkte als wir gesammelt.

Vor einem Jahr habe ich das Vertrauen von Francesco Frattollilo bekommen die Ca Promotion mit Mahad zu betreuen. Die Zielsetzung war, nicht abzustiegen. Dieses Ziel haben wir dank den guten Spielern mehr als erreicht. Mahad und ich möchten uns bei Francesco Frattollilo, bei allen Spielern und auch den Eltern herzlich bedanken.

Ich wünsche allen Spielern viel Gesundheit, Lebensfreude und weitere schönen Momente beim F.C. Red Star Zürich. ●

*Herzlichst
Mahad und Dino*





Hut ab Jungs vor eurer Leistung

GUTER 4. PLATZ

Cb-JUNIOREN SAISON 2022/23

Liebe Red Star Familie

Es ist mal wieder an der Zeit, für unser Red Star Magazin eine Zusammenfassung der letzten Monate zu schreiben. Leider wird es auch fürs Erste der letzte Beitrag von mir sein. Auch so ist es schon schwer genug, sechs Monate in ein paar Sätzen zusammenzufassen, glücklicherweise dürfen wir aber mittlerweile schon auf 12 - 24 Monate einer schönen Fussball Beziehung zurückschauen.

Die letzten Monate waren von sehr vielen Ereignissen begleitet. Zu Beginn nahmen wir am Golden Stars Champions Cup Hallenturnier teil, wo wir uns nur im Finale im Penaltyschiessen gegen eine Promotionsmannschaft geschlagen geben mussten. Und das, obwohl wir freiwillig auf das Hallentraining verzichtet hatten.

Zu unser Saisonvorbereitung kamen eine Handvoll spannender Vorbereitungsspiele aus unterschiedlichen Stärkeklassen, sowie eine Woche Trainingslager im sonnigen Süden der Türkei. In der Türkei standen den Jungs nicht nur traumhaftes Wetter, schöne Strände und feines Essen zur Verfügung, sondern auch ein strenges sportliches Programm. Morgens vor dem Frühstück ging es mit unserem Obmann zum Footing an den Strand, nach der Stärkung wartete der Bus zum Trainingsgelände auf uns, wo es dann mit einem 90-minütigen Training weiterging. Zurück im Hotel wartete eine riesige Auswahl an unterschiedlichsten kulinarischen Spezialitäten auf uns. Nach der Mittagspause ging es wieder auf den Platz, wo die Jungs alles aus sich herausholten. Dazu kamen noch zwei Freundschaftsspiele gegen herausfordernde Gegner. Die Abende standen uns zur freien Verfügung, die wir mit Spaziergängen am

Strand, Ausflügen in die Shoppingmeilen oder zum Planschen genutzt haben.

An dieser Stelle von Herzen einen Riesendank an Lisa Litschi, die uns begleitet und unterstützt hat. Ohne dich wären wir aufgeschmissen gewesen!

Die Meisterschaft verlief bis zum einen gewissen Zeitpunkt sehr gut, die Jungs konnten sich für ihre harte Arbeit in der Vorbereitung mit einer Überlegenheit auf dem Platz belohnen. Leider folgten darauf ein paar negative Ereignisse, die dem Erfolg der Mannschaft im Wege standen. Unter anderem verletzte sich mit Manu einer unserer Leistungsträger und fiel für die restliche Saison aus.

Auch wenn sich das Team nicht mit dem ersten Platz (denn Sie sich verdient hätten) belohnen konnten, ist die Entwicklung, die Sie gemacht haben, sehr erfreulich. An dieser Stelle – Hut ab Jungs vor eurer Leistung, macht bitte genau so weiter.

Ich schaue nach zwei Jahren im Verein auf eine schöne und ereignisreiche Zeit zurück, auf viele schöne Momente, nette Freundschaften, talentierte Fussballer und tolle Fussballspiele. Ich bedanke mich bei den Eltern, die alles für die Mannschaft und den Verein machen, die für einen reibungslos Ablauf und die stimmungsvolle Unterstützung bei den Spielen und für die Verpflegung der Jungs sorgten. Ohne euch wäre es nicht das Gleiche gewesen. Vielen lieben Dank!

Ich sende allen mitwirkenden Personen im Verein ganz liebe Grüsse, es war eine schöne Zeit mit euch.

Die Fussball-Welt ist ein kleines Dorf, wir sehen uns alle sicherlich wieder und von meiner Seite aus ist es kein «Lebe wohl» sondern ein «auf Wiedersehen» ●

Mit sportlichen Grüssen
Turi





Teamarbeit, Spiel- und Kampfgeist machten erfolgreich



ERFOLGREICHE MEISTERSCHAFT UND SPANNENDE CUP-ERFAHRUNGEN

Da-JUNIOREN SAISON 2022/23

Liebe Junioren

Wir möchten mit diesem Bericht einen Rückblick auf unsere beeindruckende Saison machen. Die Mannschaft hat grossartige Leistungen gezeigt und kann stolz auf das Erreichte sein. In der Meisterschaft haben wir die Vorrunde auf dem 2. Platz abgeschlossen und konnten sogar den Spitzenreiter «Footrebel Black» mit einem 3:2-Sieg besiegen. Das war ein herausragendes Spiel mit einer konsequenten Manndeckung und einer starken Abwehrleistung. Die Jungs haben gezeigt, dass sie auch gegen körperlich überlegene Gegner bestehen können.

Im Oktober und November haben wir einen Leistungstest durchgeführt, bei dem es zu einigen Veränderungen im Teamkader gekommen ist. Zwei Spieler wechselten in die Db-Mannschaft, während

wir Rodrigo und Maurice neu in unserer Mannschaft begrüßen durften.

Bei den Hallenturnieren schnitten wir durchschnittlich ab. Der Sieg im Saalsporthallen-Turnier blieb uns knapp verwehrt – da mussten einige lernen, dass man nicht zu siegessicher in ein Finalspiel gehen darf.

Anschliessend standen ab Januar Rasen-Testspiele auf dem Programm, bei denen wir uns mit stärkeren Gegnern und im 11er-Fussball messen konnten. Ein besonderes Testspiel fand gegen den FC Kilchberg-Rüschlikon statt, bei dem wir sogar den Kunstrasenplatz von seiner Schneedecke freischaufeln mussten. Vielleicht hat das unseren Teamgeist noch verstärkt, denn wir konnten einen überzeugenden 4:0-Sieg erzielen. In einem weiteren Testspiel gegen den FC Wollishofen konnten wir leider unser schnelles Passspiel nicht

umsetzen und spielten 4:4-Unentschieden. Doch wir haben im Training hart daran gearbeitet und zeigten dies im Spiel gegen den FC Seefeld mit einem überzeugenden 6:3-Sieg.

Ausserdem konnten wir im April einen weiteren Spieler, Yasin, aus der Db-Mannschaft in unser Team aufnehmen und unser Kader auf 16 Spieler erweitern.

Erstes Highlight, der Viertelfinal im Regional Cup

Besonders beeindruckend war der 3:5-Sieg gegen den FC Altstetten in der 3. Runde im November, bei dem wir eine spektakuläre Aufholjagd hinlegten und fünf Tore in den letzten 11 Minuten erzielten. Legendär war auch das darauffolgende Spiel in der 4. Runde gegen den FC Niederweningen. Im 1. Drittel gerieten wir mit 0:3 in Rückstand und hatten es schwer, gegen die blendende Abendsonne anzukämpfen. Doch im 2. Drittel gelang es uns innerhalb von sieben Minuten, mit drei Toren aufzuholen. Die mitgereiste Fangemeinschaft tobte, und es schien, als ob das Wunder von Altstetten sich wiederholen würde. Im 3. Drittel gelang uns schliesslich in der 4. Minute die Führung. Unsere Jungs strotzten vor Selbstvertrauen, während der Gegner vor dem Spielende die Motivation verlor. Trotz vieler Fehlentscheidungen des Schiedsrichters erhielten wir am Ende einen Elfmeter, mit dem wir unsere Führung ausbauen konnten. Am Ende reichte es für einen verdienten 5:4-Sieg, der in der Umkleidekabine ausgiebig gefeiert wurde. Das Endergebnis zeigte unseren Kampfgeist und die Entschlossenheit, bis zum Schluss zu kämpfen.

Schliesslich trafen wir anfangs April in Uster – bei Schneesturm und eisiger Kälte – im Viertelfinale erneut auf eine grosse Herausforderung, eine Aus-



wahlmannschaft der «Footrebels Soccer». Der Gegner, mit körperlich stärkeren Spielern, war anders als alles, was wir bisher erlebt hatten. Trotz einiger verletzter Junioren gingen wir mit voller Motivation ins Spiel. Wir waren uns bewusst, dass es eine Knacknuss werden würde und vertrauten auf unseren Kampfgeist. Obwohl der Gegner ab der ersten Spielminute dominant auftrat, konnten wir im 1. Drittel das 0:0 halten. Auch dank starker Paraden unseres Torhüters Mattia wurden einige Tore verhindert. Schlussendlich blieben wir aber chancenlos.

Bemerkenswert ist, dass unsere Junioren immer im Cup auswärts Einsatz zeigen mussten. Wir wissen alle, dass Auswärtsspiele schwieriger zu gewinnen sind, umso höher ist das Endergebnis einzuschätzen.

Meisterschaftsrückrunde

Zeitgleich zu den Cupspielen starteten wir in der Meisterschaft gegen den FC Wollishofen in die Rückrunde. Wir waren hochmotiviert und hatten uns fest vorgenommen, nicht noch einmal gegen diesen Gegner nicht zu gewinnen. Es war ein dominantes Spiel, mit schönen Doppelpässen und hohem Tempo. Mit 2:0 gingen wir in Führung, am Ende stand es 6:2 für uns. Besonders erfreulich war, dass alle Tore (ausser einem Elfmeter) aus dem Spiel heraus erzielt wurden. Die Jungs konnten das im Training Gelernte hier konsequent umsetzen. Es folgten zwei weitere Siege, die ihren Erfolgshunger weiter anfachten.

Doch dann kam das Spiel in Wädenswil. Wir hatten noch nie so viele Offside-Fallen erlebt und mussten sogar eine 10-minütige Strafe gegen einen unserer Junioren hinnehmen. Und als ob das nicht genug wäre, wurden auch noch zwei unserer Tore aufgrund um-



strittener Offside-Entscheidungen aberkannt. In den ersten beiden Dritteln lagen wir immer mit einem Tor im Rückstand, aber die Jungs haben nicht aufgegeben. Sie haben an ihre Stärke geglaubt und sich für das 3. Drittel wieder motiviert. Leider stand die Abwehr der Wädenswiler mit ihren vier grossen Jungs unseren Stürmern im Weg. Mit langen hohen Bällen und Kontern des Gegners schwanden unsere Siegchancen. Doch wir haben aus diesem Spiel gelernt und eine wichtige Lektion über Offside-Fallen erhalten.

Die darauffolgenden Spiele gegen den FC Freienbach und FC Thalwil konnten wir klar gewinnen und haben uns momentan den 2. Platz in der Tabelle erkämpft.

Zweites Highlight, der Cordial Cup in Kitzbühel (Österreich)

Am Cordial Cup konnten wir gegen namhafte Teams wie den FC Bayern München und den FC Viktoria Köln antreten. Obwohl wir 11er-Fussball spielen mussten, während wir in der Schweiz in der U-13-Liga noch mit «nur» 9 Spielern spielen, haben wir uns wacker geschlagen. Wir haben den 39. Platz von insgesamt

48 Teilnehmern erreicht, und das ist eine grossartige Leistung. Besonders stolz sind wir auf unseren Sieg im letzten Spiel, der uns mit einem positiven Gefühl aus dem Turnier entlassen hat.

Wir sind unglaublich stolz auf euch und eure Leistungen in dieser Saison. Ihr habt bewiesen, dass ihr ein starkes Team seid und euch auch gegen starke, ältere Gegner behaupten könnt. Eure Teamarbeit, euer Spiel- sowie Kampfgeist – vor allem im letzten Drittel – haben uns erfolgreich gemacht.

Lasst uns diese Saison als erfolgreiche Erfahrung verbuchen und mit neuer Energie in die kommende Saison starten. Die Jahrgänge 2010 müssen wir ziehen lassen, die Jungs mit dem Jahrgang 2011 werden wir noch ein weiteres Jahr in der Da-Mannschaft trainieren dürfen, zusammen mit neuen Spielern. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch mit diesem neuen Team Grosses erreichen können. ●

*Mit stolzen Grüssen
Massimo und Rosario*

B.J.Y.L.D.
PREPRESS • BILD • DIGITAL

B.J.Y.L.D. GmbH • Bruno Gossweiler • Steigstrasse 26 • 8406 Winterthur • www.bjyld.ch



Db-Junioren als starkes Team

GUTE SAISON MIT 3. PLATZ BEENDET

Db-JUNIOREN SAISON 2022/23

Während der Winterpause haben wir zwei wichtige Spieler verloren, die in die D-Mannschaft gegangen sind. Leider sind mit diesen zwei talentierten Spielern auch 39 Tore aus der Herbstrunde verloren gegangen. Es war nicht einfach, einen derart grossen Qualitätsverlust zu ersetzen. Die Mannschaft aber zeigte, dass im Fussball durch Teamwork jeder Spieler ersetzbar ist.

In acht Spielen haben wir 42 Tore geschossen, leider aber auch 36 erhalten. So sieht die schnelle Bilanz vor unserem letzten Meisterschaftsspiel aus. Mit 15 Punkten wird unsere Mannschaft mindestens

den 4. Schlussrang erreichen. Damit können wir glücklich, aber nicht zu hundert Prozent zufrieden sein. Meine kleine Analyse hat gezeigt, dass wir noch ein bisschen besser werden können. Vor allem die hohe Niederlage (0:8 gegen FC Wollishofen) tut weh. Aber auch solche Ereignisse gehören zum Fussball.

Betrachtet man die ganze Saison, die Spiele, die Trainings und vor allem den Teamzusammenhalt genauer, bin ich von unserer Mannschaft begeistert. Das Team hat sichtbare Fortschritte in der Technik, der Taktik und der mentalen Stärke erzielt und darüber freue ich mich am meisten. Das war nämlich unser Ziel mit diesem tollen Kader.

*Sichtbare
Fortschritte in
Technik, Taktik
und mentaler
Stärke*

Mein Co-Trainer und ich möchten uns für die intensiven und schönen Abenteuer herzlich bedanken und wünschen jedem Spieler auf seinem weiteren Weg viel Erfolg und tolle Fussballmomente. Ebenfalls gebührt meinem Co-Trainer Laszlo Szijarto ein herzliches Dankeschön für seinen Einsatz und natürlich auch allen Eltern, welche die Spieler die ganze Saison tatkräftig unterstützt haben. ●

Eure Db Trainer

Tomas Karc und László Szijártó



DER SPORTWELT ZU FÜSSEN! Damit Ihre Reise ein Volltreffer wird.

- Live Sport:** Fussball (Premier League, Primera Division, Serie A, Ligue 1, Deutsche Bundesliga), Tennis, Eishockey, Formel 1, US-Sports.
- Golfferien:** Gruppenreisen, Individualreisen, Special Deals. Wir haben die Experten im Haus.
- Privatferien:** Städtereisen, Badeferien, Fernreisen vom Spezialisten.



Marco Bolli
Head of Sport
sport@knecht-reisen.ch

Wir besorgen die Tickets und organisieren Ihre Unterkunft. Und auf Anfrage machen wir für Sie (fast) alles möglich.

knechtreisen



Ea-Junioren mit leuchtenden roten Sternen

EINZELTEILE FÜHREN ZUM GANZEN

Ea-JUNIOREN SAISON 2022/23

Talent, Glück, Spass, Pech, Ball, Lattenschuss, «play more football», Konzentration, Passspiel, Position, Mannschaft, Schnelligkeit, Technik, Training, Wille, Respekt, Umschalten, Gegner überraschen, Freistoss, Zufall, Eckstoss, Ehrgeiz, d'Sunne im Rugge, Verletzung, Pünktlichkeit, Torschuss, Goali, Rasen, Kunstrasen, Foulspiel, Regeln, Teamgeist, Freude, Einwurf, Tor, Gurkepass, Finten, Dribbling, Freilaufen, Bewegung ohne Ball, schöne Momente, ausgelassener Torjubel, Tränen, mangelnde Chancenauswertung, Fairplay, Disziplin, Zweikämpfe, Motivation, Regen, Hitze, Koordination, Niederlagen, Siege, Lachen, Ent-

« Einzelteile führen zum Ganzen, denn nur als Mannschaft sind wir stark! »

täuschungen, Mut, Schlusspfiff, Fankurve, Hamburger und Pommes, hadern mit sich und den anderen, Transport Material vom Ballraum zum Trainingsplatz und wieder zurück, nicht provozieren lassen, Trinkflasche, einfach spielen, Passqualität, das gefällt mer, Dreiecke bilden, orientierte Ballan- und mitnahme, Konter, Überzahl- und Unterzahlspiel, Gegner unter Druck setzen, Ballkontrolle, Chasch, Muesch, Rugge, Wettkampfglück, das gehört nöd mir, Siegestreffer, Augenweide, kei hochi Bäll, Führungstreffer, nicht aufgeben, Pause, Eigenfehler, Emotionen, guet gmacht, Rückstand, nöd blödle und umeschwätze, 2er-Reihe, strahlende Gesichter, Regenjacke, de Star isch d'Mannschaft, lernen, gute Szenen, Weitschuss, Ärger, Wut, Pass ins Niemandsland, selbstbewusst sein,

kaltschnäutzig sein, Warm up, freien Raum erkennen, Körpersprache, Rumpfstabis, Jonglieren, Ballhandling, d'Schuehbändel binde, Fussgelenk fixieren, Geduld haben, Abbrechen, Vorderfuss, Koordination... **Alles Begriffe, Worte und Themen, die uns in der Frühlingsrunde beschäftigt haben. Die einen intensiver, die anderen weniger.**

Tatsache ist, dass die Mannschaft als Ganzes, aber auch jeder Spieler für sich selbst Fortschritte erzielt hat. Jetzt gilt es, das Gelernte auch in der neuen Saison, sei es weiterhin bei den Junioren E oder in der nächsthöheren Alterskategorie, anzuwenden. Viel Freude und Erfolg beim Umsetzen! **«Lönd de Red Star Stern wiiterhin hell lüüchte!»**

Speziell erwähnen möchten wir noch zwei Spieler, Matthias und Karl, die im Laufe der Frühlingsrunde zu uns ins Team gestossen sind. Beide Spieler durften nur mit uns trainieren und keine Wettkämpfe bestreiten. Grund: Ihre Spielerpässe waren noch bei anderen Vereinen hinterlegt und das Transferfenster war bei ihrem Eintritt in unseren Verein bereits geschlossen. Nichtsdestotrotz haben die beiden im Training voll mitgemacht.

Highlight der Saison – Teilnahme am Cordial Cup 2023 Tirol

Der Saisonhöhepunkt war zweifellos unser Pfingstausflug an den Cordial Cup Tirol. Ein Mega-Event im Herzen der Kitzbüheler Alpen. Am Freitagmorgen reisten wir zusammen mit unseren Red Star Fussballkollegen (U15 und U13 Da) im Doppelstockcar nach Niederau ins Hotel Sonnschein. Ein 4-Sterne Hotel mit In- und Outdoor Pool sowie einem Wellnessbereich. Also auch für die mitreisenden Eltern interessant. Am Freitagabend nahmen wir an der grossen Eröffnungsfeier in Kirchberg teil, welche mit dem feierlichen Einzug aller Mannschaften vom Dorfzentrum zum Stadion begann.

Gruppenspiele am Samstag in Kitzbühel

Im ersten Spiel trafen wir auf Eintracht Frankfurt (den späteren Turniersieger) ... und sie machten ihrem Namen alle Ehre... es gab eine 10:0 Klatsche für uns. So hatten wir uns den Start ins Turnier nicht vorgestellt. Im zweiten Spiel gegen FC Eurotours Kitzbühel unterlagen wir mit 2:0. Gegen

Astoria Walldorf verloren wir 3:1. Unsere Jungs hatten sich nach dem Dämpfer aus dem ersten Spiel gefangen und zeigten, trotz der Niederlagen, in diesen beiden Spielen eine Leistungssteigerung. Und mit etwas Wettkampfglück hätten wir den einen oder anderen Punkt noch ergattern können. Im letzten Gruppenspiel gegen den TSV 1860 Rosenheim wollten wir unbedingt gewinnen. Wir holten mit einer fantastischen und kämpferischen Leistung einen 0:2 Rückstand auf und schossen sogar das 3:2 Führungstor. Dann ging das Spektakel los. Die Rotsterne zeigten Herz und Leidenschaft. Sie gaben nicht auf und glaubten an ihre Chance den Platz als Sieger zu verlassen. Unsere Fankurve peitschte und trommelte uns wie wild zum 5:4 Sieg. Starker Auftritt! Wir erlebten ein Wechselbad der Gefühle! Spannung! Dramatik! Nervenspektakel pur! Am Spielende ausgelassener Siegesjubel! Mit diesem Sieg belegten wir den 4. Gruppenrang.

K.O. Spiele am Sonntag in Söll

Knappe 3:2 Niederlage im Spiel um Rang 25 – 32 gegen SV Viktoria Aschaffenburg. Das Spiel um Rang 29 -32 gegen den 1.FC 1906 Erlensee ging auch knapp mit 1:0 verloren. In unserem letzten Spiel ging es um Rang 31-32. SV Viktoria Herxheim hiess unser Kontrahent. Wir gewannen unser letztes Spiel mit 3:1. Das brachte uns die Endplatzierung 31, von 40 Mannschaften, ein. Am Montag nach dem Frühstück hiess es alles Gepäck in den Car verladen und dann ging es ab nach Hause, zurück in die Schweiz.

Fazit

Trotz dem Lehrgeld, dass wir teilweise bezahlen mussten, genossen wir das ganze Drum und Dran als Team. Auch wenn wir keinen Spitzenplatz belegten, war das Mitmachen und das Dabeisein eine wertvolle Erfahrung. Ein absolutes Highlight für Spieler, Trainer, Zuschauer und Fans und das bei idealem Fussballwetter. Wir kehrten mit vielen schönen Eindrücken in die Schweiz zurück. Für uns einmal mehr eine Erfolgsgeschichte. Dieses Turnier wird für alle ein unvergessliches und cooles Erlebnis bleiben.

Und nun ist es Zeit Danke und Bye, Bye zu sagen...

Herzlichen Dank... an die ganze Fanschar, welche sich immer wieder Zeit genommen hat, unsere talentierten Kicker an die Turniere/Spiele zu

begleiten; an all unsere Helferinnen und Helfer, die uns bei den «play more football» Heimturnieren beim Auf- und Abbau der Spielfelder tatkräftig unterstützt haben; an die ganze Juniorenleitung für das immer «offene Ohr» und ihr grosses Engagement während der ganzen Saison; an die ganze Crew vom Kafi Usglich, die uns viele schöne Genussmomente und Stunden beschert hat; an alle, die uns in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben.

Bye, Bye... wie bei jedem Saisonende verlassen uns einige Junioren, altershalber, in Richtung Junioren D, das sind **Adam, Cário, Christian, Colin, Curdin, Josh und Matthias**. Die Umstellung auf das neue Spielsystem (9er-Fussball), das grössere Spielfeld und die erweiterten Spielregeln (Offside ab der Mittellinie, Einwurf per Hand) werdet ihr sicher schnell begreifen. Die restlichen Spieler **Finn, Jonah, Karl, Kiru, Leonardo und Luciano** dürfen sich weiterhin bei den E-Junioren weiterentwickeln.

Wir wünschen allen Spielern, egal in welchem Team sie spielen werden, viele Erfolgserlebnisse, Energie,

Durchsetzungskraft, Selbstvertrauen, keine Verletzungen, spannende Spiele und weiterhin viel Freude und schöne Stunden mit euern Fussballkollegen. «Es isch cool gsi mit öi!»

Dänked dra: «Mir verlüred nie es Spiel! Dänn entweder... gönne mer... oder... mir lerned drus!»

Auch für uns Trainer bricht eine neue Aera an... denn Ende Saison heisst es für uns Abschied nehmen vom Trainerjob. Eines ist sicher... es gab viele schöne und unglaubliche Momente, Szenen, Feste, dumme und lustige Sprüche, wunderbare Erfolge, interessante Gespräche, tolle Begegnungen, sympathische und engagierte Menschen, an die wir uns gerne erinnern werden.

«Es isch wüerkli e voll cooli Ziit gsi mit öi!» •

Öies Trainertrio
Lisa, Ivan und Volki



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11

1. Spieler beim letzten Spiel 2. Tor aufstellen gehört auch dazu 3. Besprechung vor dem Spiel 4. Mit dem Red Star Bus unterwegs 5. Spielerpyramide 6. Schattenplatz - Pausensnack mit Früchten 7. 1.Rang am Hallenturnier in Winterthur 8. Raststättenhalt auf der Fahrt an den Cordial Cup 9. Vor der Abfahrt an den Cordial Cup 10. Rote Wangen nach gewonnenem Hitchcock Spiel 11. Ganze Red Star Fraktion am Cordial Cup



Fussball – we love this game!

UND SO GEHT'S WEITER...

Eb-JUNIOREN SAISON 2022/23

Mit dem ersten Hallenturnier haben wir 23 Tore gemacht und 2 bekommen und dennoch nur den 5. Platz erreicht Wie konnte das passieren? Das ist das Schöne im Fussball. Die Jungs haben gelernt von der ersten Minute an bereit zu sein.

Und da kam der erste Turniersieg in der Saalsporthalle organisiert vom FC Wiedikon. In diesem Turnier konnten wir uns hart erkämpft ins Finale qualifizieren und schliesslich das «Derby» gegen den FC Wiedikon für uns gewinnen, Sieg 5 : 0. Die Freude war enorm und wie sagt man – harte Arbeit lohnt sich.

« Freude und Leidenschaft am Fussball sind zentral »

Auch bei gemischten Hallenturnieren (1.Stärkeklasse und Promotionen) mitgemacht. Wertvolle Erkenntnisse und Erfahrungen nehmen wir von dort mit. Beim «play more football» ging es rauf und runter. Wir Trainer sahen gutes Engagement wie auch weniger gute Momente, aber die Spieler profitieren von solchen Erfahrungen: Wie schon gesagt, das ist das Schöne beim Fussball... we love this game!!!

Und mit der gleichen Philosophie trainieren wir weiter: Viel Ballkontakt, Ermüdungsresistenz, Passspiele und Koordination, natürlich mit Spass. Und die Freude und die Leidenschaft am Fussball sind zentral.

Die Saison endet schon wieder. Wir bedanken uns bei allen Spielern für die schönen,

bleibenden Momente im Training und an den Turnieren, die wir zusammen erlebt haben.

Herzlichen Dank an alle Eltern für die Unterstützung beim Auf- und Abbau bei den Turnieren.

«mir sind die rote Sterne vo Züri, hopp hopp RED STAR» ●

Trainerduo
Lorenzo & Francesco





viele (sportliche) Fortschritte, viele «Ahas» und einfach alles Gute für die Zukunft. ●

Sportliche Grüsse

*Sven, Osman und Alex
Fa Trainer*



IMMER WIEDER NEUE ZIELE SETZEN Fa-JUNIOREN SAISON 2022/23

Wer hat nicht, nach den vielen Regenstunden, den Sommer erwartet? Endlich war er da und damit konnte auch die Aussensaison wieder den Betrieb aufnehmen. Klar sind wir froh, jedes Jahr eine Halle zur Verfügung zu haben und bei jedem Wetter trainieren zu können. Doch es geht nichts über einen frisch geschnittenen Rasen auf Fussballfeldern, die wärmenden Sonnenstrahlen im Gesicht und die Harmonie zwischen Sport und Naturgefühlen.

Nun bedeutet der Sommer auch zugleich, dass eine Saison und somit ein Kapitel zu Ende geht. Einige Spieler gehen eine Juniorenabteilung höher, andere wechseln den Verein und andere entscheiden sich für andere Sportarten. Es ist wunderbar mitzuerleben, wie das Leben der einzelnen Junioren/innen vorangeht. Durch Schicksal und Entscheidungen

weiss man nie, was einen morgen erwartet. Rückblickend sehe ich eine Mannschaft, die sich hervorragend entwickelt hat.

Mir persönlich hat die Saison wieder sehr viel Spass bereitet. Ich hatte mir von Training zu Training immer wieder neue Ziele gesetzt und bin glücklich, die Entwicklung, die die Spieler gemacht haben, zu sehen. Nach drei Jahren beim Fa werde ich nun diesen Ehrgeiz in der neuen Saison dem Fb übertragen. Ich bin sehr gespannt auf die neue Herausforderung und werde mir wieder neue Ziele setzen.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei den Eltern für die Zusammenarbeit bedanken. Als Trainer ist einem bewusst, welchen Stellenwert man bei Junioren und deren Eltern hat. Genau aus diesem Grund mache ich das. Ich wünsche jedem einzelnen





RÜCKBLICK NACH VIELEN TRAININGS UND 28 TURNIEREN Fb-JUNIOREN SAISON 2022/23

Was für ein Rückblick der Fb-Junioren, geprägt von vielen positiven und nachdenklichen Momenten. Die Junioren sind mit viel Elan und Freude in die Hallensaison gestartet. Sie gaben sich viel Mühe, und es war zu sehen, dass die Freude und der Spass im Vordergrund standen.

Es genügten zwei Trainingseinheiten und wir durften wieder an unserem ersten Turnier nach den Herbstferien antreten. Den Kindern konnte man die Freude in ihren glänzenden Augen ansehen. In der Hallensaison hatten die Junioren die Möglichkeit, die Turniere im 5er-Modus zu bestreiten. Uns wurde schnell bewusst, wo wir mit den Junioren arbeiten müssen. Der Schwerpunkt der Trainings war festgelegt auf die Kondition, das Miteinander, die Ballführung und als Team das Goal zu erzielen. Die

intensive Arbeit hat sich ausbezahlt und wir konnten doch ein paar Turniere gewinnen oder auf dem Podest landen. Diese Resultate haben die Junioren noch mehr motiviert.

Zum Start der Rückrunde hat uns dann Adrian in Richtung Fa verlassen, Levi & Mirko (Teamwechsel) sind zu uns gekommen und Malek ist ebenfalls neu dazu gestossen. Zudem konnten wir neu auch am Montag trainieren.

Im «play more football» Modus zeigte sich, dass wir konstant weiterarbeiten müssen, um noch mehr positive Resultate erreichen zu können. Nicht, dass sie schlecht gespielt hätten, aber es wurde klar, dass es viel intensiver ist, im 3 gegen 3 Modus oder im 4 gegen 4 Modus zu spielen. Da kann sich kaum ein Junior verstecken und das Teamspiel ist umso wichtiger.

Die Jungs merkten während der Turniere, wenn sie an ihre Grenzen stiessen und wollten sich auswechseln lassen. Nebst den hitzigen Temperaturen kam noch dazu, dass durch die häufigen Ballkontakte mehr technische und spielerische sowie kognitive Bereiche gefordert wurden, was die jungen Champions zusätzlich herausforderte.

Nach einer spannenden Saison mit 28 Turnieren und vielen Trainings gehen nun die Wege der Junioren auseinander. Einige Junioren werden ins Fa wechseln, einige bleiben im Fb und werden den Lead der Mannschaft übernehmen, um ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vertiefen. Fünf weitere

Junioren wechseln in die Kategorie E. Euch allen TOI TOI TOI.

Das Trainerinnenduo bleibt aber bestehen und wird die Herausforderung Fa-Junioren übernehmen!

Wir möchten uns bei allen helfenden und unterstützenden Personen bedanken, die auf und neben dem Feld immer ein offenes Ohr für uns hatten. Wir freuen uns, die einen oder anderen weiterhin sehen zu dürfen. Allen einen schönen Sommer, hebets guet und bliibed gsund! ●

Silvia & Isabel





Trainer Tobi (l.) und Davide (r.) mit den Junioren am ersten Turnier

NEUES TRAINER-TRIO FÜR DIE JÜNGSTEN JUNIOREN G-JUNIOREN SAISON 2022/23

Im zweiten Teil der Saison waren unsere zwölf G-Junioren insbesondere in der Halle aktiv. Zu Beginn der Hallensaison mussten sich die kleinen Fussballer erstmals an die neuen Platzbedingungen gewöhnen und dabei feststellen, dass sich der Ball auf dem etwas härteren Hallenboden durchaus anders verhält. Schnell konnten sich die jungen Spieler den Umständen anpassen und kickten im Verlaufe der Trainings mit sehr viel Enthusiasmus und Engagement mit. Nebst den Bedingungen des Platzes mussten sich die Nachwuchskicker auch mit dem neuen Setting des 5-gegen-5 Spiels bekanntmachen. Neu konnten die kleinen nun auch auf das «grosse» Tor schiessen, in welchem jetzt sogar noch ein Torhüter stand. Zudem handelte es sich bei der Torhüterposition um die beliebteste unter den Junioren. Denn bei der Frage «Wer möchte Goalie sii?» schossen meistens zwölf Finger in die Höhe.

Im Verlaufe des Winters bestritten wir gesamthaft sieben Hallenturniere und nebst den neuen Fähigkeiten konnten die Kids auch viele Medaillen und teils Pokale erwerben. Sehr erfreulich war auch, dass der Spieler Levi den Sprung zu den F-Junioren schaffte und nun bei den älteren mitwirken kann.

Mit den ersten Sonnenstrahlen des Frühlings kehrten auch wir wieder nach draussen auf die Allmend Brunau zurück. Das anfängliche Ziel des Trainertrios war es dabei, das Team wieder auf zwölf Spieler aufzustocken, weshalb wir direkt durch unseren Scout in St. Gallen den Spieler Bennet «verpflichten» konnten. Die anderen Kinder begrüsst ihn herzlich, und er passte sich schnell an den Trainings- und Spielrhythmus an. Seine Fähigkeiten und seine Begeisterung bereicherten unser Team sehr. Auch im Freien konnten wir bereits an Turnieren

teilnehmen und den gewohnten «play more football»-Modus geniessen. Obwohl die Junioren insbesondere in den Trainings deutlich machten, dass sie die grossen Tore aus der Hallensaison vermissten, kämpften sie dennoch mit viel Herz und Einsatz, um ihr Bestes zu geben.

Die Rückrunde der G-Junioren war somit bisher ein voller Erfolg. Die Spieler hatten die Möglichkeit, sowohl in der Halle als auch draussen ihre Fähigkeiten (und teilweise auch ihre selbsterfundenen Tricks) zu

verbessern und sich weiterzuentwickeln. Die Trainer sind stolz auf die Leistung und den Teamgeist, den die Kinder an den Tag legen und bedanken sich insbesondere auch bei den Eltern, die stets sehr unterstützend und ermutigend waren. Wir freuen uns bereits auf die kommende Saison und die weiteren Abenteuer, die uns mit der Mannschaft bevorstehen. ●

*Das Trainertrio
Flavio, Tobi und Davide*



1. Eine kleine Abkühlung am Heimturnier
2. F.C. Red Star vs. F.C. Red Star
3. Voller Einsatz – die Dreifachgrätsche!
4. Sprintduell im Training
5. Bereit für das Hallenturnier.



TABELLEN JUNIOREN

JUNIOREN Aa

YOUTH LEAGUE A – GRUPPE 3

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Schwamendingen	11	10	1	0	36 : 10	31
2.	SC Veltheim a	11	7	2	2	33 : 20	23
3.	FC Schaffhausen	11	7	0	4	33 : 22	21
4.	SV Schaffhausen	11	6	1	4	40 : 29	19
5.	F.C. Red Star ZH a	11	6	1	4	27 : 29	19
6.	FC Regensdorf a*	11	4	3	4	30 : 30	15
7.	FC Wettswil-Bonstetten a	11	4	2	5	24 : 22	14
8.	FC Bülach a	11	4	1	6	26 : 32	13
9.	SC YF Juventus a	11	4	1	6	29 : 32	13
10.	FC Phönix Seen	11	3	1	7	16 : 25	10
11.	FC Glattbrugg a	11	2	1	8	16 : 39	7
12.	FC Herrliberg	11	2	0	9	20 : 40	6

JUNIOREN Ba

YOUTH LEAGUE B – GRUPPE 3

		S	S	U	N	D	P
1.	F.C. Red Star ZH a	11	8	2	1	40 : 16	26
2.	FC Wettswil-Bonstetten a	11	8	0	3	24 : 14	24
3.	FC Bassersdorf a	11	6	2	3	44 : 28	20
4.	FC Schaffhausen a	11	5	3	3	25 : 21	18
5.	FC Schwamendingen a	11	5	2	4	33 : 27	17
6.	FC Buchs-Dällikon a	11	4	2	5	23 : 37	14
7.	FC Blue Stars ZH a	11	4	2	5	21 : 25	14
8.	FC Freienbach/Wollerau	11	4	2	5	27 : 24	14
9.	SC Veltheim a	11	4	1	6	20 : 29	13
10.	SC YF Juventus a	11	4	1	6	27 : 26	13
11.	FC Zürich-Affoltern a	11	3	3	5	16 : 25	12
12.	FC Horgen a	11	0	2	9	8 : 36	2

JUNIOREN Ab

JUNIOREN Ab – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Horgen	11	7	2	2	25 : 17	22
2.	FC Einsiedeln *	11	6	2	3	32 : 19	19
3.	Team Limmattal Süd a	11	5	3	3	28 : 21	17
4.	FC Lachen/Altendorf	11	5	2	4	13 : 19	16
5.	F.C. Red Star ZH b	11	4	3	4	16 : 15	14
6.	FC United Zürich	11	4	3	4	30 : 25	14
7.	FC Küsnacht	11	4	2	5	26 : 28	13
8.	FC Thalwil a	11	4	2	5	15 : 18	13
9.	FC Unterstrass	11	4	2	5	24 : 24	13
10.	FC Blue Stars ZH	11	2	5	4	27 : 21	10
11.	FC Dietikon	11	2	1	8	17 : 46	6
12.	FC Kosova	R 11	0	11	0	0 : 0	0

JUNIOREN Bb

GRUPPE 4

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Adliswil	10	9	0	1	42 : 12	27
2.	Team Limmattal Süd a	10	9	0	1	60 : 17	27
3.	FC Altstetten	10	6	2	2	28 : 15	20
4.	FC Thalwil	10	6	2	2	43 : 23	19
5.	F.C. Red Star ZH b	10	5	2	3	40 : 12	16
6.	FC Oetwil-Geroldswil a	10	5	0	5	38 : 31	15
7.	FC Schlieren	10	4	0	6	26 : 35	12
8.	FC Wiedikon ZH b	10	3	1	6	19 : 42	10
9.	FC Hausen a/A	10	2	1	7	14 : 49	7
10.	FC Wettswil-Bonstetten b	10	2	0	8	19 : 39	6
11.	FC Wädenswil b	10	0	0	10	14 : 68	0

TABELLEN JUNIOREN

JUNIOREN U16

GRUPPE B

		S	S	U	N	D	P
1.	Team Zürich/Red-Star	22	17	1	4	82 : 27	52
2.	Team Basel Concordia	22	16	1	5	88 : 37	49
3.	Team Vaud La Côte	22	16	1	5	58 : 31	49
4.	Team AFF-FFV Fribourg	22	13	2	7	47 : 46	41
5.	SC Kriens	22	11	5	6	48 : 42	38
6.	FCO Wil U16	22	12	2	8	58 : 37	38
7.	FC Rapperswil-Jona	22	11	3	8	47 : 38	36
8.	Team Südostschweiz	22	7	4	11	61 : 58	25
9.	FC Solothurn	22	4	6	12	31 : 69	18
10.	Etoile Carouge FC	22	4	6	12	45 : 66	18
11.	Team Liechtenstein	22	2	3	17	14 : 77	9
12.	Team BEJUNE FA	22	1	2	19	32 : 83	5

JUNIOREN U15

GRUPPE OST

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Rapperswil-Jona	20	16	1	3	87 : 30	49
2.	SC YF Juventus	20	11	2	7	76 : 51	35
3.	FCO Rheintal/Bodensee U15	20	10	4	6	43 : 37	34
4.	Team Südostschweiz	20	11	1	8	74 : 55	34
5.	Team Ticino	20	11	1	8	53 : 45	34
6.	FC Baden 1897	20	9	5	6	55 : 52	32
7.	FCO Wil U15	20	9	3	8	55 : 45	30
8.	Team Zugerland	20	8	3	9	56 : 47	27
9.	F.C. Red Star ZH	20	7	3	10	54 : 74	24
10.	FC Schaffhausen	20	5	1	14	38 : 92	16
11.	Team Liechtenstein	20	1	0	19	23 : 86	3

JUNIOREN Ca

YOUTH LEAGUE – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Küsnacht a	10	7	0	3	47 : 19	21
2.	FC Chiasso	10	6	1	3	30 : 16	19
3.	USG-ACB 1	10	5	4	1	22 : 14	19
4.	F.C. Red Star ZH a	10	4	3	3	20 : 23	15
5.	FC Glattbrugg a	10	3	2	5	20 : 29	11
6.	FC Rapid Lugano 1	10	3	1	6	30 : 24	10
7.	FC Oerlikon/Polizei ZH a	10	2	3	5	12 : 34	9
8.	FC Mendrisio	10	3	0	7	15 : 37	9

JUNIOREN Cb

1. STÄRKEKLASSE – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	Team Limmattal Süd a	9	8	0	1	67 : 15	24
2.	FC Kosova a	9	7	1	1	45 : 21	22
3.	FC Wiedikon ZH b	9	6	0	3	27 : 14	18
4.	F.C. Red Star ZH b	9	5	2	2	33 : 21	17
5.	FC Dietikon a*	9	5	0	4	44 : 27	15
6.	FC Kilchberg-Rüschlikon b	9	4	0	5	29 : 26	12
7.	FC Wettswil-Bonstetten b	9	3	1	5	28 : 39	10
8.	FC Altstetten b	9	2	1	6	28 : 45	7
9.	FC United Zürich	9	2	0	7	20 : 44	6
10.	FC Langnau a/A	9	0	1	8	17 : 86	1

TABELLEN JUNIOREN

JUNIOREN Da

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Kilchberg-Rüschlikon a	9	7	1	1	47 : 17	22
2.	FC Freienbach a	9	7	0	2	36 : 12	21
3.	F.C. Red Star ZH a	9	6	1	2	32 : 16	19
4.	FC Richterswil a	9	5	2	2	30 : 16	17
5.	FC Thalwil a	9	5	1	3	29 : 32	16
6.	FC Wollishofen a*	9	4	0	5	35 : 32	12
7.	FC Wädenswil a	9	4	0	5	29 : 29	12
8.	FC Affoltern a/A a	9	3	1	5	16 : 23	10
9.	FC Oberrieden a	9	1	0	8	9 : 35	3
10.	FC Adliswil a	9	0	0	9	11 : 62	0

JUNIOREN Db

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Wollishofen b*	9	8	1	0	59 : 15	25
2.	FC Langnau a/A a	9	7	0	2	61 : 25	21
3.	FC Birmensdorf a*	9	7	0	2	41 : 18	21
4.	F.C. Red Star ZH b	9	6	0	3	50 : 36	18
5.	FC Wettswil-Bonstetten b	9	3	2	4	38 : 43	11
6.	FC Hausen a/A a	9	3	1	5	36 : 63	10
7.	FC Knonau-Mettmenstetten a	9	3	1	5	21 : 50	10
8.	FC Affoltern a/A b*	9	2	3	4	32 : 31	9
9.	FC Thalwil c	9	1	0	8	20 : 46	3
10.	FC Adliswil b	9	1	0	8	27 : 58	3

SCHLAGENHAUF

Rundum Freude am Gebäude!



Bau mit uns auf deine farbige Zukunft

0848 044 044
www.schlagenhauf.ch/ausbildung

BERNET

Hochbau • Tiefbau • Strassenbau

8737 Gommiswald SG
Telefon 043 844 20 40
Fax 043 844 20 50

Gewerbestrasse 10
info@bernetbau.ch
www.bernetbau.ch



Rund 50 Redstärler trafen sich in Arosa

TRAUMTAGE AUF DER PISTE SKIWEEKEND AROSA

Vom 13. – 15. Januar 2023 stand wie jedes Jahr das legendäre F.C. Red Star Skiweekend auf dem Programm. Nach langen Jahren in der Lenzerheide und einigen Ausgaben in Davos kehrte man auf dieses Jahr hin wieder nach Arosa zurück, da die Hotelsperren dort allmählich verjährt waren. Wie immer nutzten die Skicracks die guten Bedingungen bereits am Freitag aus und verbrachten einen Traumtag auf der Piste. Gegen Abend trafen dann immer mehr Redstärler ein und nach dem Fondue- und Racletteplausch wurde sich auf der Schlittelpiste nichts geschenkt.

Nach einem ausgiebigen Frühstück traf man sich am Samstagmittag in der Mittelstation. Auf der Würfelpiste, welche über das ganze Wochenende ein steter Begleiter war, wurden die neuesten Regelanpassungen des Würfelgurus umgesetzt und der Startschuss für den Après-Ski gegeben. Im direkten Anschluss traf sich Jung und Alt im Hotel Astoria zum Fondue Chinoise. Wie es uns gelehrt wurde, verabschiedeten sich die rund 50 roten Sterne mit

einem mehrstimmigen «Vater Abraham» ins Nachtleben.

Herzlichen Dank an Marcel Heuberger für die Organisation dieses grossartigen Anlasses! Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Ausgabe! ●

Marcus Meier





30 Jahre

BAU  **PARTNER AG**

seit 1989

Vogelastrasse 48
8953 Dietikon

T.: 044 742 00 11
F.: 044 742 00 20

www.baupartner.ch info@baupartner.ch

Ihr Spezialist für:

- Dekorative Bodenbeläge
- Abdichtungen
- Industriebodenbeläge
- Injektionen
- Betonsanierungen
- Klebarmierungen



Hervorragende Stimmung am ersten Padelturnier.

PREMIÈRE PADEL OPEN

Erstmals fand dieses Jahr ein vom F.C. Red Star ZH organisiertes Padelturnier statt. Im Padel Sports Club Rütli, welcher von den Ex-Redstärkern Adi Winter und Giacomo Arce geführt wird, traten 34 Teilnehmer und Teilnehmerinnen in zwei Kategorien gegeneinander an. In

den fünf Gruppenspielen mit verschiedenen Partnern und Partnerinnen wurden die Finalteilnehmer ermittelt, welche dann um die Plätze auf dem Podest wetteiferten. Die Stimmung war hervorragend und trotz umkämpfter Partien stand der Fairplay-Gedanke stets an erster Stelle.

Im Anschluss an die Spiele wurde dann für das leibliche Wohl gesorgt. Eine sehr leckere Paella und das von Bettina Kihm bereitgestellte Dessertbuffet liessen keine Wünsche offen und bildeten einen würdigen Rahmen. Auch dieser Event soll erneut stattfinden und die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen. ●

Marcus Meier



WENN DER FISCH AM KOPF ZU STINKEN BEGINNT.

Liebe Lesende (es wird in diesem Text durchgehend geschlechtsneutrale Sprache verwendet werden (nein, nicht gegendert, das ist genau das grosse Missverständnis gewisser Parteien)), für einmal möchte ich zwar durchaus unterhaltend schreiben, jedoch zu einem ernsthaften Thema. Als richtende Person beim Fussballverband bekam ich in der letzten Zeit vermehrt Vorkommnisse zu Gesicht, welche mir einerseits die Zornesröte ins Gesicht trieben und andererseits auch schlicht den Glauben an die Menschheit etwas nahmen. Das Thema ist der Umgang miteinander auf und gleich neben dem Fussballplatz, aber im Besonderen auch gegenüber den unparteiischen Spielleitenden.

Es gab in der Vergangenheit mehrere Fälle, seien es Schlägereien in Schlieren, in der Westschweiz und als absolut verfaulte Kirsche auf der Torte der Todesfall anlässlich eines U-Spiels in Deutschland. Wir können nun beginnen mit der Ursachenforschung, weshalb sich solche gewaltsamen Vorgänge offensichtlich zu vermehren scheinen (ob dem tatsächlich so ist, weiss ich nicht empirisch zu belegen, sondern empfinde dies nur subjektiv so). Was aber vermehrt auch auffällt ist, dass die Vorbildfunktion ausserhalb des Spielfeldes nicht richtig wahrgenommen wird. Es gab hierzu in der abgelaufenen Rückrunde zwei gute Beispiele aus der Region, welche zeigen, wie es halt eben nicht geht.

Zum einen wäre da der Fall eines Präsidenten einer interregionalen Zweitligamannschaft. Nachdem bereits zuvor ein Schiedsrichter-Gespann in einem Beitrag auf Social-Media in bewegten Bildern in unterwältigender Art und Weise vorgeführt wurde, schoss er einige Monate später den Vogel komplett ab. In abscheulicher Art und Weise wurden die drei Unparteiischen (nein, habe das geschlechtsneutrieren nicht vergessen, aber es waren tatsächlich drei männliche Menschen) auf den sozialen Medien, mit Foto und hetzerischem Text, geradezu dem Mob zur Verfolgung freigegeben. Was das Ganze noch abrundete? Die Kommentare unter dem Post, grossmehrheitlich aus dem selbigen Verein, feierten das Ganze noch (auch hier; die Lemminge folgen dem Alpha-Lemming oft blind). Dass der Post ziemlich schnell wieder verschwand, lag an mindestens mir fünf bekannten Quellen, welche dies beim Fussballverband gemeldet hatten und daran, dass der Herr Präsident eine für ihn klitzekleine Strafe aufgebrummt bekam sowie eine Androhung auf Punkteabzug (das wollte er dann doch nicht).

Fall zwei war ein Präsident eines regionalen 2. Ligisten, welcher nach einem Spiel auf das Feld rannte und den Schiedsrichter lautstark und vor den Augen und Ohren seiner eigenen Tochter, als Homosexuellen diffamierte. Damit nicht genug verfolgte er den Schiedsrichter laut Zeugenaussagen nach dem Spiel auch noch eine Weile lang mit dem

Auto um ihn einzuschüchtern. Die Veröffentlichung von Spielszenen in digitalen Stories, versehen mit Korruptionsvorwürfen rundeten die wunderbare Sache noch ab.

Zu was führen solche Vorfälle? Sie zeigen den jungen Spielenden auf dem Platz und daneben, dass sogar eine präsidierende Person, eine Person mit Vorbildfunktion, sich solche Dinge erlaubt. Es wird ihnen gezeigt, dass die schiedsrichtende Person eigentlich Freiwild ist. Sie lernen also, dass der Respekt der arbitrierenden Person gegenüber schon von ganz oben her quasi inexistent ist. Was tun sie also? Genau; aufsaugen wie ein Schwamm und in Zukunft gleich handeln wie es die präsidierende Person ja auch tut (resp. hoffentlich «tat»).

Doch es müssen nicht immer gleich die Extrembeispiele sein. Es beginnt nur schon in Matchberichten, welche ja meist von den eigenen Matchberichtschreibern vom Verein erstellt werden. Da werden die Unparteiischen ja auch regelmässig drangsaliert. Oder es beginnt an der Seitenlinie. Kaum pfeift die arbitrierende Person, springen sie in der Coachingzone auf, schreien und gestikulieren, als gäbe es auf dem Bazar vier tunesische Wanderwildschweine zum Preis von einer slawischen Wollmilchsau. Ich darf hier anmerken, dass man beim F.C. Red Star ZH in dieser Hinsicht nicht immer ganz vorbildlich ist und dass sich dies sicherlich ändern wird auf die neue Saison hin (gälled, liebi Manne?).

Was möchte ich mitteilen mit diesem Text? Einerseits, dass geschlechtsneutrale Sprache doch niemanden schmerzt. Andererseits, dass wir schleunigst aufhören müssen, uns wie die letzten Vollidioten zu benehmen – den Gegenspielenden gegenüber und noch viel mehr den Schiedsrichtenden gegenüber. Es wird sonst der Tag kommen, und ich hoffe, ich liege hier falsch, an welchem wir in der Zeitung von einem tragischen Vorfall werden lesen müssen. Das fängt ganz oben an und hört ganz unten auf. Aber der ganz oben schaut nicht, was der ganz unten macht und kopiert es; es ist halt eben leider anders herum.

Also nehmen wir, wir älteren Menschen, Präsidierende, Trainingsleitende, Co-Trainingsleitende,

Juniorenobmenschen und wer auch noch immer eine Vorbildfunktion hat, verdammt nochmals unsere Rolle endlich wahr und setzen uns nicht nur auf unsere Schnauzen, sondern tadeln auch diejenigen um uns herum, welche dazu offensichtlich nicht in der Lage sind – noch nicht.

In diesem Sinne; gute Sommerpause allen und geht mit Gott, oder sonst einem alten Mann (oder einer alten Person). ●

DIE AUTORIN

Bettmerialia Barbara Bösian alias «Betty Böser» ist verantwortliche Köchin für die «Gerüchteküche» auf der regionalen Fussballwebseite **www.fupa.net** (und daneben noch als Richter in der Disziplinarabteilung beim FVRZ tätig). Sie äussert sich darin zu Wechsel-Gerüchten im Regionalfussball und von Zeit zu Zeit auch zu aktuellen Geschehnissen. Ihre Texte sollen in ironischer Weise denjenigen einen Spiegel vorhalten, welche sich für zu wichtig halten oder sonst wie negativ auffallen. Auch dieser Bericht für das Red Star Magazin ist nicht ganz bare Münze zu nehmen und soll hauptsächlich Lesespass bereiten, in diesem Fall aber vor allem auch aufwecken! Allfällige Beschwerden sind bitte an den Abwehrchef der Senioren 30+, Yves Scherrer, zu richten, sollte dieser nicht zu Hause sein, an den zweiten Polizisten im Team, Marcel Häcki.

AGENDA 2023

Alle Daten und Zeiten finden Sie jeweils auch auf www.redstar.ch

4. AUGUST	Redstar Stamm Ab dann immer der erste Freitag im Monat.	19. AUGUST	Saisonstart 1. Mannschaft
27. AUGUST	Saisonstart 2. Mannschaft und 3. Mannschaft	31. AUGUST 19 UHR	Commihalle Generalversammlung Für Aktive ist der Besuch der Generalversammlung obligatorisch.

Wir sorgen für Wasser und Wärme.



Inag
Inag – Nievergelt AG

Inag-Nievergelt AG
Hohlstrasse 536
8048 Zürich
Telefon 044 432 32 32
www.inag.ch

Sanitär – Heizung – Bauspenglerei

ZUM GEDENKEN

ZUM GEDENKEN

Peter Fleuti
geboren am 14. Februar 1934
verstorben am 23. April 2023



Freimitglied

ZUM GEDENKEN

Arthur Bolliger
verstorben am 16. Mai 2023



Freimitglied

ZUM GEDENKEN

Raphael Pusterla
geboren am 20. Dezember 1925
verstorben am 2. Juni 2023



Freimitglied



**DEINE KARTE ZÄHLT –
FÜR FAIRNESS
UND AUTORIÄT!**



werdeschiri.ch

BUSINESS CLUB

Wir danken den Mitgliedern des Business Clubs für die wertvolle Unterstützung.

Auch Sie können von unserem Business Club Netzwerk profitieren, Kontakte knüpfen, sich mit Mitgliedern aus diversen Branchen an Events austauschen. Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf Sie! info@redstar.ch

 RUCKSTUHL PROJEKT WOLFGANG RUCKSTUHL	 FRITZ SUTER www.benz-cie.ch	 FLORIAN VOEMEL www.voemel.ch	MARCEL STÄUBLI
 REMO SCHÄLLIBAUM www.leuen.ch	 MARKUS BÜRGIN www.wbbuergin.ch	 ROLF BAUMGARTNER www.blaserag.ch	KARL FUCHS
 ROGER BÜRGIN www.wbbuergin.ch	 YVES CORNIOLEY www.wsrpartner.ch	 BRUNO DE MICHELI dm-bau@bluewin.ch	 DAVID HARDER www.harder-dach.ch
 ROGER LERF www.ldkuechen.ch	 RAMON FRY www.real-stein.ch	 ROGER SIGG www.hug-baustoffe.ch	 HERBERT LINS www.bernetbau.ch
 URS MÜLLER www.richner.ch	 UELI SCHLUMPF www.zimmerei-diethelm.ch	 THOMAS KIRNBAUER www.kirnbauer.ch	ERNST GÖHNER STIFTUNG ROGER SCHMID ernst-goehner-stiftung.ch
 ROLF SCHLAGENHAUF www.schlagenhauf.ch	 PASCAL SCHWEINGRUBER www.trudelag.ch	 GIORGIO MACSENTI www.betonab.ch	 DIETER STUMP www.arondo.ch
 MARCEL SIGNER www.baupartner.ch	Wime AG PETER WETTSTEIN	MAX ZELLWEGER	AGOSTI AG Die Malermeister MARCEL WÄSPE www.agosti.ch
 CHRISTIAN HALEF www.vzug.com	 RETO HOCHHOLDINGER www.egligarten.ch	 MARCO WELLINGER www.san-anlagenbau.ch	 BEAT ZIEGLER www.werubauag.ch
 PASQUALE MILIONE www.electrolux.ch	 BRUNO GOSSWEILER www.bjyld.ch	 BENJAMIN SUTER www.benz-cie.ch	

